

Kärnten



VOLL DURCHSTARTEN
IN DEN Sommer



Inhalt

03 Landesprojekt

- 04 20. Nacht der Landjugend
- 08 Landesentscheid 4er-Cup
- 10 Landesentscheid AUGO
- 12 Zivildienr
- 14 Agrarpolitisches Seminar
- 15 Agrarkreis
- 16 Landesentscheid Jugend am Wort
- 18 International Committee
- 19-25 Bundesteil
- 26-39 Landjugend G'schichten



Voraussichtliches
Erscheinungsdatum:
09. September 2025

IMPRESSUM:

Herausgeber: Landjugend Österreich, Schauflergasse 6, 1015 Wien • Medieninhaber, Eigentümer, Verleger: Landjugend Kärnten, Bildungshaus Schloss Krastowitz, 9020 Klagenfurt, Tel. 0463/5850-2400, Fax 0463/5850-2419, ktn@landjugend.at, ktnlandjugend.at • Für den Inhalt verantwortlich: Referat der Landjugend Kärnten und Mediengruppe • Koordination, Gestaltung und Gesamtproduktion:  www.am-teich.com, 3100 St. Pölten • Die Landjugend-Zeitung wird mit Pflanzenfarben auf PEFC-zertifiziertem Papier gedruckt. Erscheint alle drei Monate. • Auch wenn im Text nicht explizit ausgeschrieben, beziehen sich alle personenbezogenen Formulierungen auf weibliche und männliche Personen. Alle Angaben erfolgen mit größter Sorgfalt und Gewähr. Haftung müssen wir leider ausschließen. • Offenlegung der Besitzverhältnisse gemäß § 25 des Mediengesetzes: Medieninhaber und Verleger: Landjugend Kärnten, Bildungshaus Schloss Krastowitz, 9020 Klagenfurt, Tel. 0463/5850-2400 oder -2411, -2412 • Grundlegende Richtung: Jugendmagazin



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens.
Marketing & Kommunikation am-teich, St. Pölten,
UWZ-Nr. 1356, www.am-teich.at



PEFC-zertifiziert
Dieses Produkt
stammt aus
nachhaltig
bewirtschafteten
Wäldern
www.pefc.at



 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft



 Bundeskanzleramt



Liebe Landjugend!

Ein ereignisreiches Frühjahr mit tollen Bewerben und großartigen Veranstaltungen liegt hinter uns und ein aufregender Sommer steht schon in den Startlöchern bereit. Einige Landesentscheide liegen hinter uns. Hiermit möchten wir uns bei allen austragenden Ortsgruppen recht herzlich bedanken. Den teilnehmenden Ortsgruppen möchten wir zu ihren tollen Leistungen gratulieren. Vor uns liegt ein spannender Sommer und vor allem die Bundesentscheide gehen los. Allen, die sich für Bundesentscheide qualifiziert haben, möchten wir viel Glück und Erfolg wünschen. Somit freuen wir uns auf einen ereignisreichen und lustigen Sommer mit euch.

Nicht vergessen:
Bundesentscheid Pflügen
am 22.-24. August 2025

Viel Spaß im Sommer wünschen
ANNA-LENA UND RENE



LANDESPROJEKT 2025 WISSEN SÄEN – LANDWERT ERNTEN

Der Landesvorstand hat sich auch für dieses Jahr wieder ein besonderes Landesprojekt überlegt. Unter dem Projekttitel „**Wissen säen – LandWert ernten**“ rücken wir 2025 das **Thema Landwirtschaft** in den Mittelpunkt.

von **Lisa Aichelburg**

Der Schwerpunkt „Landwirtschaft & Umwelt“ ist aus der Landjugend nicht wegzudenken. Gerade für junge Menschen ist es wichtig, sich in diesem Bereich weiterzubilden und über aktuelle Entwicklungen auf dem Laufenden zu bleiben. Im Rahmen einer Klausur des Landesvorstandes von 24. bis 26. Jänner wurden die Inhalte des Projektes und Themenbereiche für die kommenden Workshops erarbeitet.



Offizieller Start des Landesprojektes war am 08.03.2025 mit dem Agrarpolitischen Seminar. Mehr als 40 Landjugendliche nahmen an diesem Seminar teil und bildeten sich im Bereich Hofübernahme, Tiergesundheit und der aktuellen Marktwirtschaftslage im Viehhandel weiter. Weitere Workshops zu Themen wie „Baumschnitt“, „Sensenmähen“, „Fleischverarbeitung“ und „Milchverarbeitung“ sind bis September noch in Planung.

FLASCHENKAPSELAKTION

2025 möchten wir auch ein Zeichen in Sachen Umweltschutz setzen. Aus diesem Grund hat der Landesvorstand eine Flaschenkapsel-Sammelaktion ins Leben gerufen, denn selbst kleine Beträge können Großes bewirken. Alle Landjugendgruppen sind aufgerufen Metallkapseln zu sammeln und diese beim Landjugendkongress am 26.10.2025 abzugeben. Die Kapseln werden gewogen und die fleißigste Ortsgruppe erhält einen Preis. Die gesammelten Kapseln werden verkauft und der Erlös wird an eine wohltätige Organisation gespendet.

STALLGEFLÜSTER UND MUHHSIK

Der Höhepunkt des Landesprojektes findet am 19.09.2025 im Bildungshaus Schloss Krastowitz statt. Bei der Veranstaltung „Stallgeflüster und Muhhsik“ finden Impulsvorträge zu verschiedensten landwirtschaftlichen Themen statt. Zum Abschluss des Tages laden wir euch zu einer Aftershowparty mit Live-Musik ein.

Wir freuen uns gemeinsam mit euch das Jahr **2025** dem Thema **Landwirtschaft und Umwelt** zu widmen – sowie Wissen zu teilen und Werte zu leben!



20. NACHT DER *Landjugend Kärnten*

Am Samstag, dem 26. April 2025, ging die 20. Nacht der Landjugend Kärnten im Kulturhaus Althofen über die Bühne. Gemeinsam mit dem Bezirksvorstand St. Veit wurde der traditionelle Landesball der Landjugend Kärnten organisiert.

von **Lisa Aichelburg**

Martina Ogriseg (Landesleiterin, SV) und Lukas Veitschegger (Landesobmann, KL) eröffneten den Ball und bedankten sich gleich zu Beginn für die tolle Organisation seitens des Bezirksvorstandes St. Veit bei Leiterin Laura Zwischenberger und Obmann Philipp Mitschey.

FUNKTIONÄRSEHRUNGEN

Nächster Programmpunkt war die Ehrung ehemaliger Bezirks- und Landesfunktionäre. Die Arbeit in der Landjugend ist ehrenamtlich und die Mitglieder und Funktionäre investieren ihre Freizeit dafür, um Wettbewerbe und Weiterbildungen zu besuchen oder auch selbst zu veranstalten. Wir danken allen ehemaligen Funktionären für ihren Einsatz und ihr Engagement – ohne ihre tatkräftige und motivierte Arbeit wäre das vielfältige Programm der Landjugend Kärnten nicht möglich. Verkündet wurden diese Ehrungen von Landesleiterin-Stellvertreterin Vanessa Pucher (WO) und Landesagarsprecher Markus Stattmann (VK).

LANDJUGEND-CHAMPION

Passend zum Landesprojekt 2024 „Mach dich trachtig!“ wurde der Landjugend-Champion durch Landesobmann-Stellvertreter Alexander Wosatka an die aktivste Ortsgruppe für den Schwerpunkt Kultur & Brauchtum verliehen. Den dritten Platz des Landjugend Champions erzielte die Landjugend Treffen (VI). Zum zweiten Platz dürfen wir der Ortsgruppe Moosburg (KL) gratulieren. Den Landjugend Champion mit nach Hause nehmen konnte die Landjugend Fellach (VI). Die Gewinner konnten Preise vom Raiffeisen Club Kärnten, dem Maschinenring Kärnten und Genussland Kärnten-Gutscheine im Wert von € 500,00, zur Verfügung gestellt von LH-Stv. Martin Gruber, entgegennehmen.



GEEHRT WURDEN

FELDKIRCHEN:	Andreas Glanzer, Sophie Wedenig, Philipp Prieß, Mathias Wedenig, Felix Götzhaber
KLAGENFURT:	Christina Pluch, Anna-Maria Poscharnig, Viktoria Linek
SPITTAL:	Michael Schuster, Verena Amlacher, Melanie Seebacher, Mario Mayer, Moritz Wulschnig, Daniel Walker, David Hinteregger
ST. VEIT	Mario Andreas Kerth, Leona De Monte, Julia Moser
VILLACH:	Thomas Staber, Miriam Dreger, Lorenz Brandstätter
WOLFSBERG:	Roland Schnuppe, Magdalena Maier, Niclas Heine

Fotocredits: Thomas Hude



Funktionärsehrung - Ein großes Dankeschön an alle ehemaligen Funktionäre für euren Einsatz!



Den Landjugend Champion mit nach Hause nehmen durfte dieses Jahr die LJ Fellach (VI)!

GOLDENER LÖWE

Mit dem Goldenen Löwen wird seit 2013 die aktivste Ortsgruppe Kärntens gekürt. Ein ganzes Jahr lang sammelt jedes Mitglied für seine Landjugend Punkte, in dem es an verschiedensten Veranstaltungen auf Bezirks-, Landes- und Bundesebene teilnimmt. Außerdem werden auch Teilnahmen an Tanzauftritten und die Aktivitäten in der eigenen Gemeinde, wie die Teilnahme an diversen kulturellen und traditionellen Veranstaltungen in die Auswertung mit einbezogen. Landesleiterin-Stellvertreterin Anna-Lena Huber (FE) und Landesobmann-Stellvertreter Rene Kogler (FE) machten es spannend und riefen zuerst die Top-Ten der 79 Ortsgruppen der Landjugend Kärnten auf.

Als es dann um den ersten Stockerl-Platz ging, war die Stimmung im Festsaal schon am Höhepunkt. Die Landjugend Straßburg aus dem Bezirk St. Veit freute sich sehr über den 3. Platz. Sie durften sich über Preise von Unser Lagerhaus Warenhandels Ges.m.b.H. sowie einen Lagerhausgutschein im Wert von € 200,00 freuen.

Über die silberne Medaille freute sich die Landjugend Moosburg (KL). Die Landjugend zeichnet sich durch ihre starke Aktivität auf allen Ebenen und ihr lokales Engagement in

der eigenen Gemeinde aus. Sie durften sich über Preise von Maschinenring Kärnten sowie Genussland Kärnten-Gutscheine im Wert von € 500,00, zur Verfügung gestellt von Landeshauptmann-Stellvertreter Martin Gruber, freuen. Gewinner des Goldenen Löwen 2024 ist die Landjugend Eberstein (SV). Leiterin Pia Pliemitscher und Obmann Markus Leitner nahmen die Auszeichnung entgegen und freuten sich gemeinsam mit ihrer Ortsgruppe über Preise vom Raiffeisen Club Kärnten sowie Genussland Kärnten-Gutscheine im Wert von € 800,00, zur Verfügung gestellt von Landeshauptmann-Stellvertreter Martin Gruber.

DIE ZEHN AKTIVSTEN ORTSGRUPPEN

- | | |
|-----------------------|------------------------|
| 1. LJ Eberstein (SV) | 6. LJ Frauenstein (SV) |
| 2. LJ Moosburg (KL) | 7. LJ Fellach (VI) |
| 3. LJ Straßburg (SV) | 8. LJ St. Urban (FE) |
| 4. LJ Arriach (VI) | 9. LJ Wieting (SV) |
| 5. LJ Himmelberg (FE) | 10. LJ Meiselding (SV) |



Zur aktivsten Ortsgruppe 2024 und somit zum Goldenen Löwen dürfen wir der Landjugend Eberstein gratulieren!

Nach der anschließenden Eröffnung des Landesballs durch Landwirtschaftskammerpräsident Siegfried Huber wurde von Tanzpaaren aus allen Teilen Kärntens die Eröffnungspolonaise getanzt, die von Isabel Kramer und Eugen Klarer (SV) einstudiert und musikalisch von Annalisa Grojer (SV) begleitet wurde.

FOLGENDE EHRENGÄSTE KONNTEN BEGRÜßT WERDEN

Landeshauptmann-Stellvertreter Martin Gruber, Präsident der Landwirtschaftskammer Kärnten Siegfried Huber, 1. Vizepräsidentin KR Astrid Brunner, 2. Vizepräsident KR Roman Linder, BA MA, Kammeramtsdirektor Dipl.-Ing. Mag. Bernhard Rebernig, KR Maria Irrasch, Leiter des Bildungshauses Schloss Krastowitz Dipl. Päd. Ing. Karl-Heinz Huber, in Vertretung für den Bgm. der Stadt Althofen, Str. Philipp Strutz, BSc. und Bgm. Mag. Dr. Andrea Feichtinger-Sacherer. Leiterin der Stabsstelle Kommunikation & Marketing Marion Jester, Geschäftsführer des Kärntner Raiffeisen Marketing HBV Christopher Weiss, Raiffeisen Clubobfrau Lynette Kaus-Hübl, MA, Präsidentin des Landesverbandes der Bürger- und Goldhaubenfrauen Kärntens Monika Plieschnegger, Vorsitzende der ARGE Volkstanz Kärnten Mag. Hanna Wiedenig, von „Unser Lagerhaus Warenhandels GmbH“ Thomas Tauschitz, Ing. Monika Huber, Mitarbeiterin der Außenstelle Feldkirchen, Dipl.-Päd. Ilse Wolf, Mitarbeiterin der Außenstelle Völkermarkt, Ing. Anneliese Wachernig, Mitarbeiterin der Außenstelle St. Veit sowie die Bundesleiterin der Landjugend Österreich Valentina Gutkas und Bundesleiter Stellvertreter Georg Walzl. Auch Landjugendfunktionäre aus dem Burgenland, Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark und Wien waren zu Gast.



Auch die Polonaise zur Eröffnung des Landesballs und die Mitternachtseinlage gehören zu den jährlichen Highlights



Das Organisationsteam der 20. Nacht der Landjugend Kärnten!



WIR FEIERN DICH

MIT GRATIS KONZERTTICKET
ZU DEINEM LEHRLINGSKONTO



raiffeisen.at/ktn/club



LANDESENTSCHEID 4ER-CUP



Am Samstag, dem 10. Mai, nahmen 17 Teams aus ganz Kärnten am Landesentscheid 4er-Cup in Völkermarkt, am Goldbrunnhof teil. Die Landjugend Moosburg triumphierte und holte sich die goldene Medaille.

von **Andreas Steindorfer**

Beim heurigen 4er-Cup ging es wieder heiß her! Die Teilnehmer mussten bei den Themen BMW, Zitrone, Erneuerbare Energien, Die Welt von J.R.R. Tolkien, Skifahren, Singvögel in Kärnten, Blut und aktuelles Zeitgeschehen ihr Fachwissen auf die Probe stellen und auch noch praktische Aufgaben meistern.

Nach der Eröffnung durch Landesobmann Stv. Markus Stattmann und den Ortsgruppenobmann von St. Stefan ob Haimburg, Leonhard Meschnark, mit den Worten „Wir wünschen euch alles Gute“ ging es für die 4er Teams, bestehend aus 2 Burschen und 2 Mädchen, los.

17 Teams aus Kärnten stellten sich den harten Aufgaben und meisterten sie mit Bravour.

Die besten 4 Teams zogen dann am Nachmittag in das Finale ein. Im Finale wurden den Teilnehmern vielfältige Herausforderungen abverlangt: Neben dem Stemmen von Wasserkrügen mussten sie ihr Allgemeinwissen unter Beweis stellen und sich im Becher-Flippen behaupten. Für das Finale qualifizierten sich folgende Teams: die



Landjugend Moosburg mit Caroline Freithofnig, Annale-na Schurian, Christian Koschu und Hannes Petautschnig; die Landjugend Arriach I mit den Geschwistern Lorenz, Jakob, Rosina und Gloria Brandstätter; die Landjugend St. Margareten im Rosental, vertreten durch die Geschwister Markus, Michael und Hemma Ogris sowie Amelie Orasche; und die Landjugend Arriach II mit Antonia Warmuth, Sanna Kanatschnig, Adam Sandrieser und Thomas Warmuth.

Die drei bestplatzierten Teams:

Die Landjugend Moosburg (KL) konnte sich durchsetzen und holte Gold vor der Landjugend St. Margareten/Rosental (KL), die sich den zweiten Platz und somit Silber sicherte. Bronze ging an die LJ Arriach I (VI).

Unsere Ehrengäste dieses Jahr waren:

Raiffeisen Clubobfrau Lynette Kaus-Hübl, MA und die Direktorin der LFS Goldbrunnhof Ing. Elfriede Dornan. Die Ehrengäste würdigten die tollen Leistungen aller



Die Geschicklichkeit der Teilnehmer wurde bei den verschiedensten Stationen unter Beweis gestellt.

Teams. Die Landjugend Moosburg (KL) sowie das Team Landjugend St. Margareten/Rosental (KL), haben die ehrenvolle Aufgabe Kärnten beim Bundesentscheid 4er-Cup und Reden von 10. bis 13. Juli 2025 in Vorarlberg zu vertreten. Die Landjugend Kärnten bedankt sich bei allen Mitwirkenden und gratuliert allen Mannschaften zu den erbrachten Leistungen.

Ein großer Dank geht auch wieder an unsere Sponsoren, die wieder tolle Preise zur Verfügung gestellt haben: Raiffeisen Club Kärnten, Unser Lagerhaus Warenhandels GmbH und Maschinenring Kärnten.

Ein herzliches Dankeschön gilt der Landjugend St. Stefan/Haimburg, die den Landesentscheid mit großem Engagement und viel Einsatz hervorragend organisiert und durchgeführt hat. Ebenso möchten wir allen Stationsbetreuern danken – ohne ihre tatkräftige Unterstützung wäre ein Bewerb in dieser Form nicht umsetzbar.



Die Platzierungen

Wir dürfen den Teams zu folgenden Platzierungen gratulieren

1. LJ Moosburg (KL)
2. LJ St. Margareten/Rosental (KL)
3. LJ Arriach I (VI)



Die zwei besten Teams dürfen die Landjugend Kärnten beim Bundesentscheid vertreten - Alles Gute!

LANDESENTSCHEID AGRAR- UND GENUSSOLYMPIADE



26 Zweier-Teams versammelten sich am Samstag, dem 03. Mai 2025, in Klagenfurt, Moosburg, um an der Agrar- und Genussolympiade teilzunehmen. Die Veranstaltung forderte nicht nur fachliches Wissen, sondern auch Geschicklichkeit und Teamgeist von den Teilnehmern.

von **Andreas Steindorfer**



Der Wettbewerb

Für alle Teilnehmer gab es eine informative Präsentation mit anschließendem Wissenstest. Dieses Jahr behandelte der Vortrag das Thema „Urlaub am Bauernhof“ und wurde von Dipl.-Päd. Ilse Wolf von der Landwirtschaftskammer Außenstelle Völkermarkt gehalten. An dieser Stelle möchten wir uns herzlich für den herausragenden Vortrag bedanken.

Bei der Genussolympiade stellten sich 15 Teams der Herausforderung und mussten jeweils zu zweit sechs Stationen erfolgreich bewältigen. Dabei gab es vier fachliche Stationen zu den Themen „Most in Österreich“, „Honig und Imkerei“, „Steak“ und „Essbare Wildkräuter“ sowie zwei Sport- und Geschicklichkeitsstationen.

Die elf Teams der Agrarolympiade zeigten ihr Können

in den Bereichen EU-Entwaldungsverordnung, Milchleistungsprüfung, Innovationen in der Landwirtschaft und Entwicklungen am Tiermarkt. Auch sie hatten die Gelegenheit, ihre Fähigkeiten an zwei Sport- und Geschicklichkeitsstationen zu beweisen.

Die Siegerehrung

Landesobmann Lukas Veitschegger und Ortsgruppenleiterin Nina Pagitz eröffneten feierlich die Siegerehrung.

Als Ehrengäste wurden die Raiffeisen Clubobfrau Lynette Kaus-Hübl, MA, und Dipl.-Päd. Ilse Wolf, Mitarbeiterin der LK-Außenstelle Völkermarkt begrüßt.

Ein herzlicher Dank geht an unsere Sponsoren, die exklusive Preise zur Verfügung gestellt haben: Raiffeisen

Club Kärnten, Unser Lagerhaus Warenhandels GmbH und Maschinenring Kärnten.

Bundesentscheid

Beim diesjährigen Bundesentscheid in Niederösterreich vertreten die drei erstplatzierten Teams vom Landesentscheid 2025 Kärnten bei den jeweiligen Olympiaden. Ein großes Dankeschön geht an die Landjugend Moosburg und den Bezirksvorstand Klagenfurt, die gemeinsam mit dem Landesvorstand einen tollen Wettbewerb organisiert haben.



Die drei erstplatzierten Teams vertreten Kärnten beim diesjährigen Bundesentscheid in NÖ!

Die Platzierungen

Bei der Genussolympiade dürfen wir den Teams zu folgenden Platzierungen gratulieren

1. LJ Glanegg/Frauenstein (FE/SV)
Anna Illgoutz u. Johanna Schlintl
2. LJ Moosburg 1 (KL)
Hannes Petautschnig u. Caroline Freithofnig
3. LJ Schiefing 2 (WO)
Chiara Pirker u. Selina Schatz

Die Teams der Agrarolympiade erreichten folgende Plätze

1. LJ Eberstein (SV)
David Reibnegger u. Markus Leitner
2. LJ Himmelberg 2 (FE)
Lukas Mikitsch u. Matthias Schnitzer
3. LJ Wieting (SV)
Florian Höfferer u. David Ratheiser



Der stolze erste Platz der Genussolympiade!



Die Sieger der Agrarolympiade. Herzliche Gratulation!



Zivildienst in der Landwirtschaft:

lehrreich, sinnvoll
und wertvoll

von **Wilfried Pesentheiner**

GESUCHT: *Held am Feld*



**Zivildienst in der Landwirtschaft
ist lehrreich, sinnvoll und
abwechslungsreich**

Der Zivildienst in der Landwirtschaft stellt eine sehr gute Alternative zum Wehrdienst dar.

Kärntens LK-Präsident

Siegfried Huber: „Der Zivildienst in der Landwirtschaft hilft in Not geratenen Betrieben und ist eine sinnvolle Tätigkeit, von der auch die Zivildienner in ihrer persönlichen Entwicklung profitieren.“

Das bringst du mit

Wer seinen Zivildienst in der Landwirtschaft leisten möchte, sollte folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Führerschein F
- Landwirtschaftliche Ausbildung
- Familiärer land- und forstwirtschaftlicher Hintergrund

So bewirbst du dich

Für die Bewerbung sind folgende Schritte nötig:

- Zuerst ist eine Zivildienstklärung beim Militärkommando Kärnten einzureichen – bereits bei der Musterung oder spätestens bis zur Einberufung.

- Danach erfolgt die Zuteilung einer Zivildienstzahl durch die Zivildienstserviceagentur, damit ist der Status als Zivildienner fixiert.
- Ab diesem Zeitpunkt kann mit den Institutionen Kontakt aufgenommen und der Zivildiensteinsatz als sogenannter Wunschkandidat vereinbart werden. Zu beachten ist, dass die Kontaktaufnahme mit der LK vor dem Erhalt eines Einberufungsbefehles erfolgen muss.
- Nach der Zusendung der Bewerbungsunterlagen erfolgt ein persönliches Vorstellungsgespräch und bei positivem Verlauf die Anforderung des Bewerbers als Wunschkandidat.

Die **Einrückungstermine sind jeweils am 1. März und 1. September.** Die Zivildienner werden mit der benötigten Arbeitskleidung ausgestattet und in den ersten Einsatzwochen in der FAST Ossiach und der LFS Stiegerhof eingeschult. Nach zwei Wochen geht es dann auf die Betriebe. Die wöchentliche Arbeitszeit für landwirtschaftliche Zivildienner beträgt 45 Stunden. Dafür bietet die LK Kärnten folgende Leistungen:

Leistungen der LK an die Zivildienner

- Monatliche Grundvergütung
- Monatliches Verpflegungsgeld für die dienstfreien Tage
- Monatlicher Unfall- und Krankenversicherungsbeitrag an die Österreichische Gesundheitskasse
- Monatlicher Fahrtkostenzuschuss der LK Kärnten für jeden Zivildienner in Höhe der Buskosten für vier einfache Fahrten zwischen Wohnort und den Einsatzbetrieben

Hier gibt's Infos

Euer Ansprechpartner bei der LK Kärnten für Anfragen, Informationen und Bewerbungen ist **Zivildienst-Einsatzleiter Ing. Wilfried Mödritscher**

wilfried.moedritscher@lk-kaernten.at

**Tel. 0463/58 50-3510
bzw. 0676/83 555 220**

Du suchst eine sinnvolle Tätigkeit? Haben wir.



Eine längere Krankheit oder ein Unfall verändert schlagartig die persönliche aber auch die wirtschaftliche Situation in der Landwirtschaft. Unaufschiebbare Arbeiten müssen sofort erledigt werden. Um unsere Landwirtinnen und Landwirte in solchen Situationen zu unterstützen, sind wir immer auf der Suche nach verlässlichen, kompetenten und fleißigen Helfern für die

SOZIALE BETRIEBSHILFE!

Die Betriebshilfe bietet eine **attraktive Zuerwerbsmöglichkeit** für Landwirte und agrarische Fachkräfte bzw. Fachschüler ab 16 Jahren.



Maschinenring

Der Maschinenring
in deiner Nähe -
die Kontaktdaten:



Für alles, was die Landwirtschaft bewegt.



UNSER
X LAGERHAUS
Die Kraft fürs Land



Dein verlässlicher Partner in der Kärntner Landwirtschaft.

Innovative Dienstleistungen, kompetente Fachberatung und Top-Produktqualität.



unser-lagerhaus.at



AGRARPOLITISCHES SEMINAR

Ein Tag voller Weiterbildung

Mehr Landwirtschaft & Umwelt – das war das Motto des 13. agrarpolitischen Seminars der Landjugend Kärnten. Am 08. März 2025 fand dieser gern besuchte agrarische Bildungstag im Bildungshaus Schloss Krastowitz statt.

von **Andreas Steindorfer**

Der Landesvorstand und der Agrarkreis der Landjugend Kärnten, unter der Leitung von Larissa Pobaschnig und Michael Reichl sowie Landesagrarsprecher Markus Statmann, organisierten am 08. März 2025, ein vielfältiges Programm. Rund 50 landwirtschaftlich interessierte Mitglieder der Landjugend aus ganz Kärnten nahmen an den Workshops teil, die sich auf fünf zentrale Themenfelder konzentrierten.

Der Vormittag begann mit zwei praxisorientierten Workshops: „Hofübernahme – Ablauf einer Hofübernahme, Inhalte eines Übergabevertrags“ mit Ing. Johann Pirker (LK Kärnten) und „Aktuelle Themen zur Tiergesundheit und zum Tierschutz“ mit Dr. Johann Burgstaller (LK Kärnten). Im ersten Workshop erfuhren die Teilnehmer die wesentlichen Punkte eines Übergabevertrags, bei dem es entscheidend ist, dass Übergeber und Übernehmer einen für beide Seiten gangbaren Kompromiss finden. Das zweite Seminar beleuchtete die neuesten Entwicklungen in den Bereichen Tiergesundheit und Tierschutz. Im Fokus standen Themen wie Tiertransporte, der Unterschied zwischen Tierschutz und Tiergesundheit sowie die Blauzungenkrankheit und Maul- und Klauenseuche.

Am Nachmittag wurden weitere spannende Seminare angeboten, darunter „Hofübernahme – Förderungen und allgemeiner Part Betriebsübergabe und Problemlösungen“,

„Aktuelle Marktsituation im Viehhandel“ sowie „Hausapotheke“. Als Referenten traten Ing. Wolfgang Rainer (Land Kärnten), Mag. Werner Ruppig (LK Kärnten), Markus Statmann (BVG) und DI Petra Rohner auf. Im Workshop zur Hofübernahme wurden neben aktuellen Fördermöglichkeiten auch die psychologischen Herausforderungen einer Hofübergabe zwischen Übergeber und Übernehmer thematisiert. Im Seminar „Hausapotheke“ stellten die Teilnehmer gemeinsam mit der Referentin Ringelblumensalbe und Lippenbalsam her, wobei auch historische Heilmittel und ihre Anwendung besprochen wurden.

Ein weiterer Höhepunkt war der Vortrag zur „Aktuellen Marktwirtschaftslage im Viehhandel“, bei dem die Teilnehmer einen umfassenden Überblick über die Entwicklung des österreichischen Tiermarktes, die Fleischklassifizierung, den Rinderbestand in Kärnten sowie verschiedene Qualitätsprogramme erhielten.

Die Landjugend Kärnten bedankt sich herzlich bei den Referenten für die interessanten und lehrreichen Vorträge, die den Teilnehmern wertvolles Wissen für ihre zukünftige landwirtschaftliche Praxis vermittelten.

Als Ehrengast konnte Raiffeisen Clubobfrau Lynnette Klaus-Hübl, MA, begrüßt werden. Auch ein großer Dank geht an Schärdinger, die uns mit ihren schmackhaften Milchprodukten sehr gut versorgen.

VOGELGRIPPE IN ÖSTERREICH:

Entspannung der Lage – Vorsicht bleibt geboten

von Larissa Pobaschnig



Die Vogelgrippe, auch als Aviäre Influenza (HPAI) bekannt, ist eine hochansteckende Viruserkrankung, die vor allem Vögel betrifft. In Österreich hat sich die Situation seit März 2025 deutlich entspannt. Das gesamte Bundesgebiet wurde am 17. März 2025 zum Gebiet mit erhöhtem Geflügelpest-risiko erklärt, wodurch die zuvor geltende Stallpflicht für Geflügelhalter:innen aufgehoben wurde. Dennoch bleiben strenge Biosicherheitsmaßnahmen bestehen, um eine weitere Ausbreitung zu verhindern.

Aktuelle Situation in Österreich

In den vergangenen Monaten wurden keine neuen Fälle von Vogelgrippe bei Geflügel oder Wildvögeln mehr nachgewiesen. Daher wurden die zuvor definierten „Gebiete mit stark erhöhtem Risiko“ herabgestuft, und ganz Österreich gilt nun als „Gebiet mit erhöhtem Geflügelpest-risiko“. Für Geflügelhalter:innen bedeutet dies, dass die Stallpflicht für Bestände ab 50 Tieren entfällt. Allerdings sind weiterhin strenge Sicherheitsmaßnahmen erforderlich, um den Kontakt zwischen Geflügel und Wildvögeln zu verhindern. Dazu gehören unter anderem die Fütterung und Tränkung der Tiere ausschließlich im Stall oder in einem Unterstand sowie die Vermeidung von Wasserquellen, zu denen Wildvögel Zugang haben.

Biosicherheitsmaßnahmen und Meldepflichten

Geflügelhalter:innen sind verpflichtet, den Kontakt zwischen ihren Tieren und Wildvögeln bestmöglich zu verhindern. Dies kann durch technische Vorrichtungen wie Netze oder Dächer erfolgen. Enten und Gänse sollten von ande-

rem Geflügel getrennt gehalten werden. Bei Anzeichen von Krankheit oder erhöhten Todesfällen in Geflügelbeständen ist umgehend die zuständige Bezirksverwaltungsbehörde zu informieren. Zudem besteht eine Meldepflicht für tot aufgefundene Wildvögel wie Enten, Schwäne und Greifvögel. Diese Tiere sollten nicht berührt und am Fundort belassen werden; die Behörden veranlassen die Bergung und Untersuchung.

Internationale Entwicklungen

Weltweit bleibt die Lage der Vogelgrippe angespannt. In den USA wurde im Januar 2025 der erste Todesfall eines Menschen im Zusammenhang mit der Vogelgrippe gemeldet. Der 65-jährige Mann aus Louisiana war zuvor mit kranken und toten Vögeln in Kontakt gekommen, und das Virus hatte in seinem Körper mutiert. Trotz dieses Vorfalls schätzen die Gesundheitsbehörden das Risiko für die öffentliche Gesundheit weiterhin als gering ein. Allerdings warnen Experten vor der Möglichkeit einer Mutation des Virus, die zu einer Pandemie führen könnte.

Fazit

Obwohl die Situation in Österreich derzeit unter Kontrolle ist, bleibt die Vogelgrippe eine ernstzunehmende Bedrohung für die Geflügelhaltung und die öffentliche Gesundheit. Geflügelhalter:innen sind daher weiterhin verpflichtet, strenge Biosicherheitsmaßnahmen einzuhalten und verdächtige Fälle unverzüglich zu melden. Nur durch konsequentes Handeln kann eine weitere Ausbreitung des Virus verhindert werden.

LANDESENTSCHEID JUGEND AM WORT

Am 17. Mai wurde das Schloss Albeck zur Bühne für Kärntens beste Redner:innen. Der Landesentscheid „Jugend am Wort“ zeigte die Sprachkraft und das gesellschaftliche Engagement der Redetalente.

von **Andreas Steindorfer**

In dieser besonderen Atmosphäre versammelten sich die besten Rednerinnen und Redner aus allen Kärntner Bezirken, um sich noch einmal miteinander zu messen. Den Auftakt bildeten die Kategorien „Vorbereitete Rede unter 18“ sowie „Vorbereitete Rede über 18“.

Besonders ins Auge fielen die Beiträge in der Kategorie „Neues Sprachrohr“, in der mit kreativen Mitteln wie Beamer, Flipchart und weiteren Präsentationstechniken gearbeitet wurde. Die Themenvielfalt war – wie gewohnt – beeindruckend. Die engagierten Redner nutzten die Bühne, um ihre Gedanken zu bewegenden gesellschaftlichen Themen zu teilen.

Auch die vorbereiteten Reden überzeugten mit inhaltlicher Tiefe und Anspruch. Die Titel reichten von „Alles smart, außer wir“ über „Lost – ein Zustand, kein Ort“ bis hin zu „Zwischen Warten und Wagen“.

Spontanrede

Den Höhepunkt bildete die Königsdisziplin – die Spontanrede. Hier bewiesen die Finalistinnen und Finalisten einmal mehr ihre Schlagfertigkeit und Kreativität, indem sie ihre Themen aus sechs vorgegebenen Schwerpunktbereichen zogen. Die begeisterten Reaktionen des Publikums und der langanhaltende Applaus unterstrichen das hohe Niveau der Beiträge.

Die Platzierungen

Die Landjugend Kärnten ist auf die Leistungen aller Teilnehmer stolz. Die Landjugendmitglieder zeichneten sich durch besondere Redegewandtheit aus und die besten zwei jeder

Die besten zwei jeder Kategorie vertreten Kärnten beim diesjährigen Bundesentscheid in Vorarlberg!



Kategorie haben die Ehre, die Landjugend Kärnten beim diesjährigen Bundesentscheid von 10. bis 13. Juli in Vorarlberg zu vertreten.

Die Ehrengäste

Als Ehrengäste durften wir die 1. Vizepräsidentin der LK-Kärnten KR Astrid Brunner, LK Außenstellen-Beraterin Feldkirchen Ing. Monika Huber, LK Außenstellen-Beraterin Spittal Mag. Alexandra Moser, BEd, Kärntner Bauer-Redakteurin Mag. Michaela Geistler-Quendler, MSc, KR Markus Prieß, Raiffeisenclubobfrau Lynette Kaus-Hübl, MA, und Bundesleiterin Valentina Gutkas begrüßen.

Die Veranstaltung bot einen würdigen Rahmen für alle Teilnehmenden, Jurorinnen und Juroren sowie Zuschauerinnen und Zuschauer. Ein herzliches Dankeschön gilt dem Bezirksvorstand Feldkirchen sowie den zahlreichen Juroren, die diese Veranstaltung möglich gemacht haben.



Die Platzierungen

- **Vorbereitete Rede unter 18**
 1. Johannes Kraßnitzer (SV)
 2. Julia Zöhrer (SV)
 3. Julia Anna Weber (WO)
- **Vorbereitete Rede über 18**
 1. Jana Leitgeb (SV)
 2. Lisa Aichelburg (SV)
 3. Elina Faschinger (FE)
- **Neues Sprachrohr**
 1. Viktoria Mayer & Hannah Paulitsch (WO)
 2. Verena Marie Mostegel & Sara Zöhrer (SV)
 3. Loren Mikitsch & Anna Lena Schnitzer (FE)
- **Spontanrede**
 1. Andrea Oberdünhofen (SP)
 2. Verena Marie Mostegel (SV),
 3. Thomas Winkler (FE)



Die Siegerinnen des neuen Sprachrohr!



Der erste Platz der vorbereiteten Rede über 18!

IC Sushi Kochabend

von **Daniela Hinteregger**



Sushi, Maki, Onigiri und noch vieles mehr gab es beim vergangenen Sushi Kochabend des International Committee der LJ Kärnten im Bildungszentrum Ehrental zu probieren. Rund 20 Teilnehmer:innen waren mit dabei um gemeinsam die Kunst der japanischen Küche zu entdecken – mit selbstgemachtem Sushi, Maki und Onigiri als Hauptakteuren des Abends.

Der kulinarische Abend stand ganz im Zeichen der japanischen Esskultur und brachte nicht nur typische Aromen, sondern auch ein Stück kulturelles Verständnis

nach Kärnten. Neben der Zubereitung der traditionellen Reisgerichte konnten die Teilnehmenden auch authentische japanische Spezialitäten wie Sake – den berühmten Reiswein – und süße Mochis verkosten.

Ein kurzer Input gab zudem Einblick in die Vielfalt der japanischen Küche. Die Teilnehmer:innen erfuhren Wissenswertes über die Zubereitung von Sushi, die Unterschiede zwischen den einzelnen Varianten und warum diese typischen Reisgerichte in Asien ihren Ursprung haben.

Das gemeinsame Zubereiten und Probieren

stand im Mittelpunkt. Dabei wurde deutlich: Kulinarik verbindet. Es geht nicht nur ums Kochen, sondern auch darum, andere Kulturen mit allen Sinnen zu erleben und ein besseres Verständnis füreinander zu entwickeln.

Ein besonderer Dank gilt dem Bildungszentrum Ehrental für die Bereitstellung der Räumlichkeiten, die den perfekten Rahmen für diesen Kochabend boten.



Schnelles Sushi Quiz



1. Wo liegt der Ursprung von Sushi?

- a) China
- b) Taiwan
- c) Japan
- d) Vietnam

2. Welche Reissorte wird für Sushi verwendet?

- a) Jasminreis
- b) Rundkornreis
- c) Wildreis
- d) Basmatireis

3. Welche Sushiart gibt es nicht?

- a) Maki
- b) Nigiri
- c) Onigiri
- d) Nashi

4. Was ist Wasabi?

- a) Eine Alge
- b) Japanischer Meerrettich
- c) Chinesisches Kraut
- d) Die Daikonwurzel

5. Mochis sind....

- a) (Gefüllte) Reisküchlein
- b) Kerne der Okraschote
- c) Lotuswurzeln
- d) Fermentierter Chinakohl

6. Wie sehen Onigiri aus?

- a) Rolle
- b) Inside-Out Rolle
- c) frittiert
- d) dreieckig

Du hast Ideen für zukünftige Kochabende oder möchtest am Programm des International Committee aktiv mitarbeiten?

Dann melde dich am besten gleich im LJ Büro oder direkt bei uns!
 @ic_international_committee_lj
 ☎ +436645251252



Ein Update für die Landjugend Website

Die Websites der Landjugend Österreich und der Landesorganisationen präsentieren sich im neuen Look!

Neben dem Update im Aussehen bieten die neuen Seiten auch eine klare Struktur und erleichtert somit die Navigation durch die verschiedenen Bereiche. Ein besonderes Highlight ist vor allem die Optimierung der Ansicht – denn nicht nur am Desktop findest du dich jetzt leichter zurecht, sondern auch am Smartphone ist die Website jetzt immer griffbereit!

Neue Website – neue Funktionen

Mit der Neugestaltung der Website habt ihr jetzt auch einen guten Überblick über alles, was sich in der Landjugend gerade tut. Von den neuesten Landjugend „Top News“ über aktuelle Termine und Veranstaltungen bis hin zu den Galerien von Entscheidungen, Projekten und Events – das Durchklicken lohnt sich!

Auch neu: Du kannst dir jetzt Landjugend Termine, an denen du teilnehmen möchtest, ganz einfach in deinen Kalender abspeichern. Einfach auf den Download-Button klicken und du behältst deine Termine im Blick.

Warum sich eine Website auch in der heutigen Zeit noch lohnt

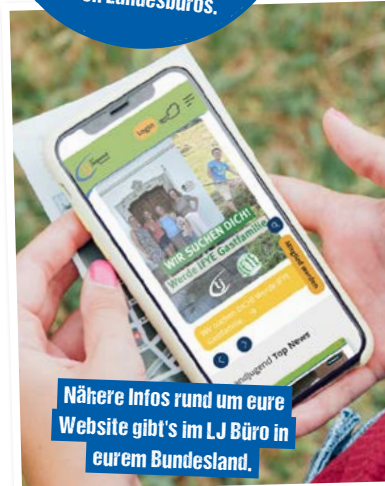
Eine eigene Website bietet eurer Orts- oder Bezirksgruppe die perfekte Möglichkeit, eure Erfolge sichtbar zu machen – seien es abgeschlossene Projekte, Preisverleihungen, Ausflüge oder die Teilnahme an Veranstaltungen. Ihr schafft damit eine zusätzliche Ebene für euren Außenauftritt, neben den schnelllebigen Inhalten auf Social Media.

Schaut vorbei und entdeckt die Veränderungen: landjugend.at

Eine Website bietet euch viele Vorteile:

- **Langfristige Präsentation:** Im Gegensatz zu Social Media-Posts, die oft schnell untergehen, bleiben Inhalte auf einer Website dauerhaft auffindbar.
- **Professioneller & einheitlicher Auftritt:** Ihr zeigt euch gegenüber Sponsoren, Partnern, Gemeinden oder anderen Stakeholdern als gut organisierte und aktive Gruppe. Durch das einheitliche Landjugenddesign wird auch die Wiedererkennbarkeit gestärkt.
- **Zentrale Anlaufstelle & bessere Auffindbarkeit:** Veranstaltungen, Termine und wichtige Informationen sind für Mitglieder und Interessierte jederzeit gebündelt und übersichtlich verfügbar. Eine gut gepflegte Website verbessert eure Sichtbarkeit bei Google und ermöglicht es Interessierten, euch leichter zu finden.
- **Mitgliedergewinnung:** Gerade für neue Mitglieder kann eine moderne Website ein überzeugender erster Eindruck sein und die Lust wecken, Teil eurer Gruppe zu werden.
- **Dokumentation und Archiv:** Ihr schafft ein digitales Archiv eurer Geschichte – für heutige Mitglieder und zukünftige Generationen.

In den kommenden Monaten bekommen auch bestehende Websites der Orts- und Bezirksgruppen ein Update. Nähere Infos dazu bekommt ihr in euren Landesbüros.



„G'SUNGEN UND G'SPIELT“

DAS SALZBURGERLAND FEIERT 30 JAHRE BAUERNHERBST

Bauernherbst-Zeit ist die Zeit, in der Salzburger Traditionen und überlieferte Bräuche in den Mittelpunkt gerückt werden, in der Gerichte der alpinen bäuerlichen Küche verkostet und besondere Handwerkskünste hautnah erlebt werden können, in der bei Hof- und Erntedankfesten gemeinsam musiziert, gesungen und getanzt wird. Kurzum: Eine Zeit, in der mit allen Sinnen genossen wird.

Die Musik spielt seit jeher eine wichtige Rolle bei Feierlichkeiten im SalzburgerLand, so auch im Bauernherbst. Musik, Gesang und Tanz umrahmen jedes Fest, jeden Kirtag, jeden Almabtrieb und jede Bergmesse. So ist es naheliegend, dass das große 30-Jahr-Jubiläum des Bauernherbstes besonders klangvoll gefeiert wird. Von der offiziellen, landesweiten **Eröffnung am 23. August in Dorfgastein bis zum 31. Oktober 2025** heißt es in 76 Bauernherbst-Orten im ganzen SalzburgerLand „G'sungen und G'spielt“. Und das ist als Einladung an Einheimische und Gäste gleichermaßen gedacht.

Dem regionalen Genuss aus der bäuerlichen Küche kommt im Bauernherbst ebenfalls eine besondere Bedeutung zu. Rund **260 Bauernherbst-Wirte** servieren regionale Schmankerl und 330 Bauern bieten ihre frischen Hofprodukte an.



Viele weitere spannende Infos zum Salzburger Bauernherbst, zu **stimmungsvollen Veranstaltungen, Workshops** und **attraktiven Urlaubspackages** sind zu finden unter www.bauernherbst.com



ÖAMTC

Original-
Prüfungsfragen

LERNE
WO &
WANN
DU WILLST

Gratis
Lernmaterial

GANZ EASY

Lerne für den Führerschein:
Wann und wo immer du willst!

Die Führerschein-Theorieprüfung in Österreich wird am Computer in der Fahrschule abgelegt. Die Prüfungsfragen sind im Multiple-Choice-Verfahren (mit vorgegebenen Antwortmöglichkeiten) zu beantworten. Die Prüfung kann in den Sprachen Deutsch, Englisch, Kroatisch und Slowenisch sowie in der Gebärdensprache abgelegt werden.

Mit der **kostenlosen ÖAMTC Führerschein-Test App** kannst du einfach für die Führerschein-klassen A, B und C/C1 **lernen und auch dein Prüfungswissen testen!**



Die App enthält alle aktuellen und offiziellen Prüfungsfragen des Bundesministeriums in den vier Sprachen. Plus viele praktische Features wie z.B. Trainingsmodus und L17-Fahrtenbuch.



Hier geht's zum gratis
App-Download!

L17 Fahrtenbuch!



Führerschein Test
App

ÖAMTC Mitglied werden!
oeamtc.at/young

Gratis-Mitgliedschaft
für alle von **15-19 Jahre**



- Inklusive Gratis-Privathaftpflicht- und Unfallversicherung
- endet automatisch!

Schnupper-Mitgliedschaft



- für Fahrschülerinnen, Führerschein-Neulinge, Grundwehr- und Zivildienstler
- ein Jahr gratis und endet automatisch!



Erwerb mit ZUKUNFT!

Du hast einen Hof, Ideen und Lust auf was Eigenes? Dann könnte Urlaub am Bauernhof genau dein Ding sein!

Ob Gästezimmer im alten Bauernhaus, gemütliche Ferienwohnungen oder Glamping im Obstgarten – mit Kreativität, Gastfreundschaft und Naturverbundenheit kannst du dir ein weiteres, sinnvolles und sicheres Standbein aufbauen. Elisabeth (30, OÖ): „Unsere alten Stallungen sind jetzt Ferienwohnungen – ich hätte nie gedacht, dass das so gut läuft! Jetzt habe ich mein Einkommen, kann dadurch zuhause bei meinen Kindern bleiben und hole die Welt zu uns an den Hof.“ Der Verein Urlaub am Bauernhof unterstützt dich von Anfang an – mit Beratung, Vermarktung, Qualitätsmanagement und einem starken Netzwerk in ganz Österreich. Ob Nebenerwerb oder Hauptstandbein: die Nachfrage nach authentischem Urlaubserlebnis am Land steigt.

Jetzt informieren!
Vielleicht steckt in deinem Hof mehr, als du denkst.



Mit Unterstützung von Bund und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



Das war die Study Session 2025



Die Study Session bietet eine perfekte Gelegenheit für engagierte junge Menschen aus verschiedenen Teilen Europas, zusammenzukommen, Ideen auszutauschen und gemeinsam an wichtigen Themen zu arbeiten.

Bei der diesjährigen Study Session der Rural Youth Europe in Budapest nahmen Angelika, Kerstin und Alexandra der Landjugend Österreich zusammen mit 35 Teilnehmer:innen aus verschiedenen Ländern Europas teil. Unter dem Motto „Think global, act local“ wurde das Thema

„Rural Advocacy“ in verschiedensten Workshops durch Gruppenarbeiten behandelt. Ziel war es, konkrete Aktionspläne zu erarbeiten, um die Anliegen junger Menschen im ländlichen Raum auf europäischer Ebene zu stärken.

Den ganzen
Nachbericht
findest du auf der
Website der LJ
Österreich.



Code:
LJ1025

-10%
auf deine
Online-Bestellung*

Zum Shop
grube.li/72yvg

GRUBE

07613 44788 | INFO@GRUBE.AT | GRUBE.AT

*Gültig vom 01.05.2025 bis einschließlich 30.06.2025. Gilt nicht auf bereits getätigte Bestellungen. Keine Barauszahlung. Gültig nur über den Onlineshop. Der Preisnachlass wird nach Code-Eingabe im Checkout abgebogen. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen und Rabattangeboten. Ausgenommen sind bereits reduzierte oder als nicht rabattfähig gekennzeichnete Artikel. Aktion gilt nicht auf gesonderte Versandkosten.

**Gemeinsam Urlaub machen
in der größten Therme der Welt!**

Erst mit Top-Speed um die Wette rutschen...

**und dann Live-Musik & Festivalfeeling
im Open-Air-Pool genießen!**

Jetzt online Gruppentarife sichern und gemeinsam mehr erleben!
www.therme-erding.de

Zukunft gestalten: Gemeinsam und erfolgreich die Landwirtschaft weiterentwickeln!

Die **VISION 2028+** zeigt Zukunftsperspektiven in der österreichischen Landwirtschaft und dem ländlichen Raum auf.

von **Vera Ebner** und **Antonia Mandl (BMLUK)**

Volatile Märkte, gesellschaftliche Veränderungen und der Klimawandel stellen die österreichische Landwirtschaft vor vielfältige Herausforderungen. Solche dynamischen Zeiten erfordern mutige Initiativen – mit dem von Bundesminister Norbert Totschnig initiierten Strategieprozess VISION 2028+ wurden dafür die Weichen gestellt. Der breit aufgestellte Prozess soll Stabilität bieten, Orientierung schaffen und ein Leitbild für die kommenden Jahre darstellen.

Mehr zur
VISION 2028+



Prozess der VISION 2028+

Der Strategieprozess zur Erstellung der VISION 2028+ gliederte sich in drei Phasen:

1. Analyse des Ist-Zustandes

Es wurden Befragungen mit Landwirt:innen, der Bevölkerung sowie NGOs und agrarischen Verbänden durchgeführt.

Die Befragungen im Detail:

- 8 Gruppendiskussionen
- 12 Expert:innen-Interviews
- 1.505 Telefon-Befragungen mit Landwirt:innen
- 1.000 Online-Befragungen mit Konsument:innen
- 250 Online-Befragungen mit Personen des nachgelagerten Bereichs (Lebensmittelgewerbe, -industrie und -handel; sowie Verbände, Behörden und Interessensvertretungen aus der Agrar- und Lebensmittelwirtschaft)

2. Formulierung von Zielen und Maßnahmen

Sieben Fokusgruppen erarbeiteten in sieben strategischen Handlungsfeldern sieben Zielbilder mit insgesamt 37 Zielen und 170 Umsetzungsmaßnahmen.

Auch die Landjugend war u.a. mit *Valentina Gutkas* und *Markus Buchebner* sowie anderen Vertreter:innen in einzelnen Fokusgruppen aktiv involviert.

3. Zusammenführung der Ergebnisse

Die Ergebnisse aus Phase 1 und 2 wurden zusammengetragen, Zukunftsimpulse formuliert und anschließend in einer Broschüre veröffentlicht.

Der gesamte Prozess wurde von einem wissenschaftlichen Beirat bestehend aus Wissenschaftler:innen verschiedener österreichischer und nicht-österreichischer Institutionen begleitet.



Abb.1: Spannungsfelder landwirtschaftlicher Betriebe – Ergebnis aus Phase 1:

Spannungsfelder landwirtschaftlicher Betriebe



Die Zielbilder der sieben Handlungsfelder

Stärkung des Unternehmertums in der Landwirtschaft

Erfolgreiche landwirtschaftliche Betriebe zeichnen sich dadurch aus, dass sie ihre Werte bewahren und eine klare Haltung einnehmen. Sie entwickeln langfristige Erfolgspotenziale, treffen wirtschaftlich fundierte Entscheidungen auf Basis eigener Zahlen und handeln dabei ökonomisch, ökologisch sowie sozial nachhaltig. Der Betrieb wird zukunftsorientiert auf Grundlage fundierten Wissens geführt, wobei Eigenverantwortung übernommen und auf eine gute Lebensqualität geachtet wird.

Ausrichtung und Weiterentwicklung der agrarischen Qualitätsproduktion

Durch die Weiterentwicklung der österreichischen Qualitätsstrategie sind die Nachfrage nach Qualitätsprodukten, das Einkommen und die Wettbewerbsfähigkeit von bäuerlichen Familienbetrieben gestiegen. Gut ausgebildete Landwirt:innen arbeiten in Partnerschaft mit verschiedenen Sektoren (Verarbeitung, Handel, Gastronomie, öffentliche Beschaffung), um Qualitätsprodukte anzubieten, die auf unterschiedliche Konsument:innennachfragen abgestimmt sind. Eine klare Kennzeichnung ermöglicht es Konsument:innen, den Mehrwert von Qualitätsprodukten zu erkennen und fördert eine bewusste Kaufentscheidung zugunsten österreichischer Qualitätsprodukte.

Klima- und Umweltschutz und Klimawandelanpassung

In der österreichischen Land- und Forstwirtschaft wurde erfolgreich biologische Vielfalt, Klimaschutz, Ressourcenschutz sowie Resilienz und Anpassungsfähigkeit an den Klimawandel miteinander vereint. Der Wert von Ökosystemleistungen spielt eine zentrale Rolle bei der Förderung nachhaltiger Betriebe.

Optionen der Wertschöpfung am Bauernhof

Immer mehr land- und forstwirtschaftliche Betriebe haben durch zukunftsfähige Erwerbskombinationen und/ oder innovative Produkte alternative Einkommensquellen erschlossen, wodurch ihre Wirtschaftlichkeit und Wertschöpfung gesteigert wurden. So konnte der Arbeitsplatz Bauernhof auch für zukünftige Generationen attraktiv gestaltet und mehr bäuerlichen Familienbetrieben eine langfristige Perspektive sowie hohe Lebensqualität ermöglicht werden.

Zukunftsfähiger und resilienter ländlicher Raum – Bedürfnisse der Landwirtschaft

Der ländliche Raum bietet insbesondere jungen Menschen und Frauen eine Zukunftsperspektive und ist ein attraktiver, widerstandsfähiger Ort, der eine Lebensgrundlage für die Gesellschaft schafft. Gesunde, innovative und zukunftsorientierte land- und forstwirtschaftliche Betriebe werden für ihre vielfältigen Leistungen geschätzt.

Die Umsetzung der VISION 2028+ ist in vollem Gange. Eine nachhaltige Umsetzung gelingt jedoch nur gemeinsam – daher laden wir dich ein, aktiv Teil der VISION 2028+ zu werden!

Chancen und Nutzen der Digitalisierung, Forschung und Innovation

Der gezielte Einsatz und die kontinuierliche Weiterentwicklung von Forschung, Digitalisierung und Innovation fördern eine höhere Lebensqualität, nachhaltige Bewirtschaftung und steigern die Wertschöpfung in einer vielseitigen Land- und Forstwirtschaft.

Gesellschaftliche Wahrnehmung und Wertschätzung – Dialog mit der Gesellschaft

Gesellschaft und Land- und Forstwirtschaft pflegen einen offenen, respektvollen Dialog, bei dem auf bewussten Konsum und verantwortungsvolle Produktion geachtet wird. Gemeinsam gestalten sie die österreichische Land- und Forstwirtschaft sowie den Lebensraum.

Junge Menschen begeistern sich für die Landwirtschaft!

Obwohl immer weniger direkten Kontakt mit Landwirt:innen haben, steigt das Interesse an der Landwirtschaft. Land- und forstwirtschaftliche Schulen sind gefragter denn je, viele junge Menschen möchten später einen Hof übernehmen und setzen dabei auf Innovation und Qualitätsprodukte. Interessant sind dabei geschlechtsspezifische Unterschiede: Während junge Frauen verstärkt auf umweltgerechte Bewirtschaftung setzen, legen junge Männer mehr Wert auf Effizienz und Wachstum, zeigt eine Studie der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik (HAUP).

Herausforderungen junger Landwirt:innen

Junge Menschen stehen im ländlichen Raum vor Herausforderungen wie mangelnder Infrastruktur, begrenzten Ausbildungs- und Jobmöglichkeiten und eingeschränkter Mobilität. Dies führt dazu, dass hochqualifizierte Arbeitskräfte in Städte abwandern, was auch den Generationenwechsel in der Landwirtschaft erschwert.

Dabei zeigen Studien, dass viele junge Frauen und Männer, die ihren eigenen Betrieb führen, nachhaltige Landwirtschaft betreiben und Qualitätsstrategien nutzen möchten. Die VISION 2028+ verdeutlicht die hohe Motivation und den Unternehmergeist junger Menschen. Wichtig für eine erfolgreiche Hofübernahme sind laut Forschung vor allem Freiräume, elterlicher Rückhalt und eine frühzeitige, gut geplante Übergabe.

Um junge Menschen langfristig für die Landwirtschaft zu gewinnen, sind höhere Lebensqualität und berufliche Perspektiven entscheidend – ebenso wie gleichberechtigte Mitbestimmung aller Generationen und Geschlechter in agrarischen und nicht agrarischen Gremien, so eine Studie der HAUP.

Wie geht's jetzt weiter mit der VISION 2028+?

Sieben Teams arbeiten an den Maßnahmen der sieben Handlungsfelder – dabei setzen Mitglieder des Bundesministeriums gemeinsam mit unterschiedlichen agrarischen- und nicht agrarischen Institutionen konkrete Schritte um.

„ICH MÖCHTE DIE LANDWIRTSCHAFT ZU EINEM **attraktiven Beruf** FÜR JUNGE MENSCHEN MACHEN“

Landjugend-Interview mit **Christophe Hansen** aus Luxemburg: Er ist seit Anfang Dezember der Kommissar für Landwirtschaft und Ernährung in der Europäischen Union.

Markus Buchebner: Sie haben in Ihrem Antrittsstatement ein Bekenntnis zur Unterstützung und Förderung der ländlichen und agrarischen Jugend in ganz Europa ausgesprochen. Sie wollen den Anteil an Junglandwirt:innen in Europa steigern und der ländlichen Jugend Anreize geben, um die ländlichen Gebiete weiterhin zu beleben und bäuerliche Betriebe zu übernehmen.

Was hat Sie dazu bewogen, die Förderung der Junglandwirt:innen in Europa zu einem Ihrer zentralen Anliegen als Agrarkommissar zu machen?

In der EU gibt es nur 12 % Junglandwirte unter 40 Jahren. Dies stellt ein ernstes Problem für die Zukunft der Landwirtschaft dar. Wir müssen jetzt handeln. Ich möchte die Landwirtschaft zu einem attraktiven Beruf für junge Menschen machen – und dies ist eines der Hauptziele der Vision für Landwirtschaft und Ernährung. Das umfasst z.B. lebendige ländliche Gebiete, die den Menschen die Möglichkeit bieten, dort zu bleiben und zu arbeiten. Ich arbeite an einem Plan, um dies zu erreichen.

Hast du gewusst?
Die **Kommission der Europäischen Union** ist mit der Bundesregierung eines Staates vergleichbar und somit für Richtlinien, Verordnungen und Beschlüsse, als auch Förderprogramme zuständig. Die Europäische Gesetzgebung hat auch Auswirkungen auf Österreich, da die getroffenen Beschlüsse hierzulande umgesetzt werden müssen.

Warum wollen sie sich hier in Österreich gerade mit uns Landjugend austauschen?

Von allen EU-Ländern sind die österreichischen Landwirt:innen die jüngsten – 23,4 % von ihnen sind unter 40 Jahren. Als nächste Generation von Landwirten und ländlichen Entscheidungsträgern wissen Sie besser als jeder andere über die Herausforderungen und Chancen, mit denen junge Menschen in ländlichen Gebieten konfrontiert sind. Ihre Ansichten und Erfahrungen werden uns helfen, Ihre Bedürfnisse und Erwartungen besser zu verstehen und somit herausfinden, wie die Zukunft der europäischen Landwirtschaft und der ländlichen Gebiete am besten gestaltet werden kann.



Bundesleiter der LJ Österreich, **Markus Buchebner**, und Landesleiterin der LJ Niederösterreich, **Sabine Pfeisinger**, haben **Christophe Hansen** im Zuge seines Antrittsbesuches in Österreich getroffen.

Sind Sie selbst auch in der Landjugend gewesen, bzw. gibt es die Landjugend in Luxemburg überhaupt?

Seit 1928 gibt es in Luxemburg die Landjugendorganisation „A Jongbaaren“, die junge Menschen aus dem ländlichen Raum in vielfältiger Weise zusammenbringt. Sie organisiert unter anderem Nachtbusse, Studienbesuche, Traktorshows und setzt sich aktiv für die Interessen junger Landwirt:innen ein. Darüber hinaus fördert sie die Teilnahme von Jugendlichen an Messen und Austauschprogrammen und sammelt Gelder zur Finanzierung von Projekten im In- und Ausland.

So ist die Luxemburger Landjugend auch an Kooperationsprojekten mit Afrika beteiligt, z.B. in den Bereichen Landwirtschaft und Viehzucht.

Persönlich war ich nicht in der Landjugend aktiv, habe aber jedes Jahr am Landjugendtag teilgenommen und an Veranstaltungen wie Traktor Pulling mitgemacht.

Das Gespräch fand passenderweise auf dem landwirtschaftlichen Betrieb von **Hannah Mayr** (Mitglied LJ Großmugl) und ihrem Papa statt.



War es für Sie immer klar, dass sie Politiker und Agrarkommissar werden wollen, oder gab es da in Ihrer Jugend einen anderen Berufswunsch?

Nicht offensichtlich – dennoch könnte meine Zufallsbegegnung mit der damaligen Kommissarin für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung, Mariann Fischer Boel, nach meinem Vorstellungsgespräch, als ich mich 2007 für mein erstes Praktikum im Europäischen Parlament beworben hatte, einen Einfluss auf meine Entscheidungen gehabt haben. Diese Praktikumserfahrung hat offenbar meinen Geschmack an Politik geweckt.

Welche Schritte wollen Sie in die Wege leiten, um die Jungbäuerinnen und Jungbauern bei der Hofübernahme zu unterstützen?

Wenn Junglandwirt:innen mit der landwirtschaftlichen Erzeugung beginnen wollen, besteht eines der größten Hindernisse darin, Zugang zu fruchtbarem Land zu erhalten. Die Bodenpolitik erstreckt sich auf viele verschiedene Bereiche, und die meisten davon fallen in die Zuständigkeit der nationalen Regierungen. Ich prüfe diese Frage genau, um die Situation zu verbessern. Zu den Bereichen, die in Betracht gezogen werden könnten, gehören z. B. Landmobilität und Transferbedingungen. Es ist auch wichtig, die Transparenz auf dem Grundstücksmarkt zu fördern, weshalb ich nun an der Entwicklung einer EU-Beobachtungsstelle für landwirtschaftliche Flächen arbeite.

Planungssicherheit ist ein entscheidender Faktor für Junglandwirt:innen, vor allem bei Investitionen. Welche Ansätze sehen Sie, um die Jugend hier zu unterstützen?

Wenn wir die Sicherheit und Souveränität unserer Lebensmittel gewährleisten und die Dynamik der ländlichen Gebiete erhalten wollen, dann muss die Landwirtschaft attraktiv, fair, wettbewerbsfähig und bereit sein, künftige Herausforderungen zu bewältigen. In der Vision für Landwirtschaft und Ernährung wird aufgezeigt, wie all

dies erreicht werden kann. Wir wollen, dass der europäische Agrar- und Lebensmittel-sektor neue und junge Landwirt:innen anzieht und einen fairen Lebensstandard bietet. Sie sollte wettbewerbsfähig und widerstandsfähig sein, mit der Natur arbeiten und eine enge Verbindung zwischen Lebensmitteln und Verbrauchern aufweisen. Sie sollte unsere ländlichen Gebiete als lebendige Orte für das Leben und Arbeiten mit einem besseren Zugang zu Dienstleistungen und Infrastrukturen erhalten. Eine der Visionsinitiativen ist eine Strategie zur Beseitigung der Hindernisse, mit denen Junglandwirt:innen beim Eintritt in den Beruf konfrontiert sind.

Sie haben die Bedeutung der Jugend für die Landwirtschaft betont. Was ist Ihre persönliche Vision für die Rolle der jungen Generation in der Landwirtschaft der nächsten Jahrzehnte?

Die Zukunft der Landwirtschaft in Europa liegt in den Händen der heutigen Junglandwirt:innen, die in den kommenden Jahrzehnten eine transformative Rolle in der Landwirtschaft spielen werden. Junge Menschen bringen frische Energie und innovative Ideen mit, die die Landwirtschaft intelligenter, nachhaltiger und vernetzter machen als je zuvor. Ihr Engagement ist von entscheidender Bedeutung, und ich bin zuversichtlich, dass die Landwirtschaft mit ihrer Führungsrolle nachhaltig, widerstandsfähig und zukunftsorientiert bleiben wird.

Mit welchen Eindrücken von der Landwirtschaft und vor allem von der Landjugend verlassen Sie jetzt Österreich und was nehmen Sie sich dabei mit?

Ich verlasse Österreich mit großer Wertschätzung für das Engagement und die Leidenschaft, die die jungen Menschen



Bundesminister **Norbert Totschnig** stellte, gemeinsam mit **Sabine Pfeisinger** und **Markus Buchebner** von der Landjugend, Kommissar **Christophe Hansen** (3. v. l.) die Inhalte der Initiative „Hofübernahme im Fokus – die Zukunft unserer Landwirtschaft“ vor.

auf dem Land für die Landwirtschaft mit sich bringen. Ich nehme dabei auch ein besseres Verständnis der Herausforderungen mit, mit denen Sie konfrontiert sind, wie z. B. Zugang zu Ressourcen und Sicherheitsplanung. Und viel Hoffnung auf die Zukunft.

RIEDER MESSE

4.-7. SEPT.

LANDWIRTSCHAFT
AUSTRO TIER
HERBSTMESSE

RIEDER VOLKSFEST
28. - 31. AUG. & 4. - 7. SEPT.

TAG DER LANDJUGEND
am Sa. 6. September!

**EARLY BIRD
BIS 3. AUG.**

Infos & Tickets
www.riedermesse.at



LJ ZOLLFELD (KL)

Neues von uns!

von **Laura Strohmaier**

Am 30. April veranstalteten wir wieder unser alljährliches Fest „Tanz in den Mai“ in der Rauterhalle in Maria Saal. Heuer wurden wir wieder von der Musikgruppe „die ELCHOS“ begleitet. Wir können auf ein erfolgreiches Fest zurückblicken und möchten uns dafür recht herzlich bei allen Besuchern bedanken. Ein großes Dankeschön geht auch an die LJ St. Margareten im Rosental und an die LJ Guttaring für die beiden großartigen Auftänze. In den kommenden Wochen steht bei uns Planen und Organisieren am Tagesplan.



LJ BEZIRK WOLFSBERG

Weil ma Lovuttola sau

von **Karoline Pachatz**

Unter diesem Titel starteten wir unser Bezirksprojekt, das ein Freundebuch für alle Ortsgruppen des Bezirks ist!

Bei kreativen Aktivitäten wie Schnitzeljagd, Spiele- oder Tanzabende, Wanderungen oder Betriebsbesichtigungen lernt jede OG eine andere OG besser kennen, mit der sie bisher noch weniger Kontakt hatte und neue Freundschaften werden geschlossen. Das Buch, das es als Print- und Online-Version gibt, wird nach Abschluss des Projekts für jeden, für eine Spende, erwerblich sein. Ziel ist es, dass bei unserem Lavanttaler Bezirkslandjugendball am 05. Oktober im Haus der Musik in St. Stefan jeder mit einem Freundebuch voller Erinnerungen nach Hause geht. Du darfst also nicht fehlen!



LJ MARIA ROJACH (WO)

Zum ersten Mal – 4er-Cup in Maria Rojach

von **Sarah Zernig**

Am 5. April fand zum ersten Mal der Bezirks 4er-Cup bei uns in Maria Rojach statt. Für Speis und Trank wurde gesorgt und das Wetter war auf unserer Seite. Bei verschiedenen Disziplinen wie „Du Off du“, „Rojach's Next Topmodel“,

„Selfie Safari“ und dem Lavanttaler Bezirksquiz konnten sich über 40 Teams beweisen und ihr Können zeigen. Wir gratulieren allen Gewinnerteams und freuen uns, nächstes Jahr selbst wieder mitmachen zu können.

Übrigens: am 5. Juli finden wieder unsere Highlander Games statt, dieses Mal aber am Sportplatz in Eitweg. Wir freuen uns sehr über eure Anmeldungen! Seid dabei!



LJ FELLACH (VI)

„Momente gmocht für die Ewigkeit!“

von **Susanna Köfler**

Was für ein Frühjahr! Worte können kaum beschreiben, wie stolz und glücklich wir sind, uns Landjugend-Champion 2025 nennen zu dürfen! Zusätzlich platzierten wir uns unter den Top 10 der aktivsten Ortsgruppen Kärntens – was für eine Ehre! Egal ob Skitag, Bezirksball, Polonaise, Mitternachtseinlage, Auftänze, Tanzabende, 4er-Cup oder Fortbildungen – wir sind mit Begeisterung quer durch Kärnten mit dabei. Gekrönt wurde dieses

turbulente Frühjahr von unserem traditionellen Fellacher Kirchtag am 4. Mai. Ein riesiges Danke an all unsere

motivierten Mitglieder und Helferlein, ohne euch wäre diese unglaubliche Zeit nicht möglich – ihr seid spitze!



LJ OBERDRAUBURG (SP)

Frühlingserwachen

von **Helena Moser**



Der Frühling macht sich auch bei uns in Oberdrauburg bemerkbar!

Und so konnten wir bei gutem Wetter unser drittes Osterfeuer entzünden. Wir durften uns über viele Besucher freuen. Ganz im Sinne des Frühlings durften wir auch den Maibaum aufstellen. Die ersten Tage Maibaumpassen sind schon hinter uns und jetzt freuen wir uns auf Ende Mai und sind auf die Verlosung des Maibaumes gespannt. Schlag auf Schlag finden unsere Veranstaltungen statt.

So beginnen wir mit den Vorbereitungen für unser Markt- und Brauchtumsfest am 2. August.

LJ SÖRG (SV)

Gemeinsam – stärker

von **Melanie Dietrichsteiner**

Der Sörger Fasching war auch heuer wieder ein voller Erfolg, bei dem wir unsere „Schandtaten vom Ort“ vorgelesen haben. Heuer führten wir das Faschingsspiel „Schneepflügen“ auf. Mit vielen Gästen verbrachten wir einen lustigen Fasching zusammen. Am 11. April folgte dann unser legendäres Frühlingfest, welches ein voller Erfolg war! Ein herzliches Dankeschön an alle, die dabei waren. Ein großer Dank gilt jedoch der Landjugend Brückl und Steuerberg für den Auftanz und der Landjugend Preitenegg für die Mitternachtseinlage.

Am 12. Juli finden unsere Highlandgames statt, am 15. August unser Sommerfest und am 17. August unser 60-Jahr-Jubiläum.



Die Landjugend Sörg freut sich auf euch!

LJ REICHENFELS (WO)

Immer wieder Osterkränzchen!

von **Leonie Walzl**

Am 20.04.2025 fand die Osterparty des Jahres im VAZ-Reichenfels statt. Der Tanzboden wurde von den Landjugend-Oldies, der Landjugend Meiselding und Kamp eingeweiht. Für ordentliche Partystimmung sorgten die Südsteirer sowie die DJs von Soundsociety. Abgerundet wurde das Osterkränzchen mit der Mitternachtseinlage der Landjugend Hirscheegg. Wir blicken auf ein unvergessliches Fest zurück, bedanken uns bei allen Besuchern und freuen



uns schon aufs nächste Jahr! Mittlerweile sind wir bereits mitten in den Vorbereitungen für unsere kommenden

Auftänze und freuen uns riesig auf den Sommer. Denn Sommer bedeutet für uns: Reichenfelder Straßenfest 2025!

LJ ST. GEORGEN/LAV. (WO)

Endlich Sommer in Sicht

von **Chiara Karner**



Save the date:
28. Juni 2025 - SOMMER OPEN AIR

Osterzeit ist Brauchtumszeit!

Auch heuer haben wir wie jedes Jahr unseren Palmbesen gebunden und getragen. Am Osterwochenende hatten wir ebenfalls einiges am Programm, am Karfreitag passten wir mit Ehrgeiz auf unseren Osterhaufen auf und so hatten wir am Karsamstag ein schönes und sehr gut besuchtes Osterfeuer! Jetzt heißt es ab in den Sommer – so starteten wir am 1. Mai mit unserem Kartenverkauf fürs SOMMER OPEN AIR am 28. Juni 2025. Die Partyband MeetU und Special Guest Florian Andreas werden für mega Stimmung sorgen! Wir freuen uns auf Gäste aus ganz Kärnten, um mit euch die Nacht wieder LEGENDÄR zu machen!

LJ KÖSTENBERG (VI)

Osterbrauch 2025

von **Nicole Zeppitz**

Das Osterfeuer in Köstenberg war auch heuer wieder ein voller Erfolg. Viele Köstenerinnen und Köstener kamen zusammen, um gemeinsam einen stimmungsvollen Abend zu verbringen. Das Feuer wurde bei Einbruch der Dunkelheit entzündet und sorgte für eine großartige Atmosphäre. Ein herzliches Dankeschön gilt den fleißigen Helfern und den Bauern, die das Holz zur Verfügung stellten – ohne sie wäre dieses schöne Fest nicht möglich gewesen!

Wir freuen uns schon sehr auf ein Wiedersehen am 5. September bei unserer Erntedankdisco und am 7. September beim Erntedankfest!



LJ METNITZ (SV)

Von Action bis Tradition!

von **Jana Auer**

Bei der Landjugend Metnitz war in der letzten Zeit wieder einiges los!

Zahlreiche Proben, spannende Veranstaltungen, unser legendärer Skitag und der 4er-Cup sorgten für jede Menge Highlights. Beim großen Fotoshooting fürs 75-Jahr-Jubiläum strahlten wir mit der Sonne um die Wette. Auch beim Osterhauen heizen und dem Maibaum-Wochenende packten wir kräftig an. Bei der Nacht der Kärntner Landjugend waren wir auch mit vielen Arbeitern vertreten!



LJ MAGDALENSBERG (KL)

Unser Start in den Mai

von **Katharina Stabentheiner**

Auch heuer durften wir am 1. Mai in unserer Gemeinde wieder unsere Tanzkünste präsentieren. Unser neues Auftanzprogramm konnten wir gleich zweimal aufführen. Am Vormittag wurden wir von der Dorfgemeinschaft Ottmanach eingeladen und tanzten um den Maibaum. Nachmittags ging es für uns nach Deinsdorf zur Maifeier der SPÖ, wo wir erneut unser Können gezeigt haben. Wir hatten sehr viel Spaß und Freude bei unseren Auftänzen. Am 09. Mai fand bei uns noch der Bezirksentscheid Reden statt. Wir gratulieren allen Teilnehmer:innen.

Nicht vergessen:

Am 02. August 2025 ist unser legendäres Sommerfest „Zomman Summer Meer“!



Save the date:

21.06.2025 – Sonnwendfeier

07.09.2025 – 75-Jahre-Jubiläum

LJ ST. URBAN (FE)

Mit Motivation zum Erfolg

von **Lena Gruber**

Fünf unserer Mitglieder nahmen an der Volkstanzwoche in Ehrenthal teil und gaben ihre neu erlernten Tänze weiter. Beim darauffolgenden Maskenball der TK St. Urban glänzten wir als Schafherde und sicherten uns den 2. Platz. Danach ging es für uns weiter zum Bezirksfunktionärstag am Stiegerhof. Beim Bezirksentscheid 4er-Cup in Glanegg erreichte eines unserer drei Teams den ersten Platz. Auch beim Redewettbewerb und beim Bezirksentscheid AUGO konnten wir Erfolge feiern – bei der Genussolympiade erreichten wir Platz 1, bei der Agrarolympiade Platz 2. Voller Stolz nahmen wir bei der Nacht der Kärntner Landjugend die Auszeichnung für den 8. Platz der aktivsten Ortsgruppe Kärntens entgegen. Zwei Teams qualifizierten sich für den LE AUGO und ein weiteres für den LE 4er-Cup.



LJ GLÖDNITZ (SV)

Sonnenschein, Musik und gute Laune

von **Laura Stromberger**



Dank euch wurde das Maifest zu einem wunderbaren und unvergesslichen Erlebnis!

Bei strahlendem Sonnenschein fand am 1. Mai das Maifest in Glödnitz statt. Zahlreiche Besucher genossen die gesellige Stimmung, das beliebte Schätzspiel und die festliche Atmosphäre. Für tänzerische Höhepunkte sorgten die Landjugend Krappfeld und Zeltschach mit ihren schwungvollen

Auftäncen, die für viel Applaus sorgten. Musikalisch wurde das Fest von der Alpenblasmusikkapelle Glödnitz begleitet, die mit traditionellen Klängen zum Mitschunkeln und Verweilen lud. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern, Unterstützern und natürlich den Gästen!

LJ FRAUENSTEIN (SV)

Erfolgreicher Frühling voller spannender Bewerbe

von **Franziska Meierhofer**

Im Frühling waren wir nicht nur organisatorisch, sondern auch sportlich unterwegs. Der Vorstand traf sich zur Klausur, um viele neue Ideen zu sammeln und das weitere Arbeitsjahr zu planen. Bei den Bezirksentscheiden 4er-Cup und Handmähen waren wir mit mehreren motivierten Teilnehmer:innen vertreten. Zwei unserer Mädels qualifizierten sich für den LE Handmähen, zwei weitere für den LE 4er-Cup – dort erreichten sie den starken sechsten Platz. Beim LE AUGO holten wir sogar den ersten Platz und dürfen nun zum Bundesentscheid fahren. Besonders stolz sind wir auf unsere Auszeichnung als sechstaktivste Ortsgruppe Kärntens bei der Nacht der Landjugend.

LJ MEISELDING (SV)

Jubiläumsjahr startet mit voller Energie!

von **Sarah Buggelsheim**

Mit viel Schwung und Elan sind wir in das Jubiläumsjahr gestartet!

Im Jänner nahmen wir am Fußballturnier teil. Im Februar standen der Funktionärstag, das Eisstockturnier und die Volkstanzwoche auf dem Programm. Im April bewiesen wir beim Bezirks-4er-Cup Teamgeist. Besonders stolz sind wir darauf, zu den zehn aktivsten von insgesamt 80 Ortsgruppen in Kärnten zu zählen. Im Mai konnte Verena Mostegel beim Bezirksentscheid Reden auf ganzer Linie überzeugen: Sie sicherte sich den 1. Platz in der Kategorie Spontanrede und gemeinsam mit Sara Zöhrer ebenfalls den 1. Platz in der Kategorie Sprachrohr. Verena sicherte sich beim Handmähen den 2. Platz, und auch Martin Rainer war erfolgreich mit dabei.

Mit diesen großartigen Erfolgen heißt es nun für uns: Landesentscheid Reden und Handmähen – wir kommen!



LJ TREFFEN (VI)

Ausflug – zwischen Teamgeist, Schokolade und Tanz!

von **Elena Unterkreuter**

Ein echtes Highlight der vergangenen Monate war unser Überraschungsausflug: Für einige von uns ging es zunächst nach Spielberg, wo wir beim La-sertag nicht nur unser Können, sondern auch unseren Teamgeist unter Beweis

stellen konnten. Anschließend besuchten wir die Schokoladen-Erlebniswelt Craigher in Friesach. Dort durften wir in die Welt der Schokolade eintauchen und verschiedenste köstliche Sorten verkosten. Ein weiterer besonderer und

aufregender Moment war für uns die Nominierung beim Landjugend Champion 2025 in der Kategorie „Kultur und Brauchtum“. Mit sehr großem Stolz dürfen wir auch berichten, dass wir den 3. Platz belegen konnten.



Fotocredit: Thomas Hude

LJ BAD KLEINKIRCHHEIM (SP)

Osterfeuer 2025

von **Leonie Pontasch**

Am Karsamstag, dem 19. April 2025, loderte wieder das traditionelle Osterfeuer der Landjugend Bad Kleinkirchheim gegenüber dem Lindenkreuz in den Himmel. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher ließen es sich nicht entgehen, gemeinsam den Abend bei knisterndem Feuer, guter Musik und bester Verpflegung mit uns zu verbringen.

Für die musikalische Umrahmung sorgten die Trachtenkapelle Bad Kleinkirchheim sowie unsere Musikanten Jakob, Raphael und Andre, die wie immer für tolle Stimmung sorgten. Auch an Speis und Trank mangelte es nicht – alle Gäste wurden bestens versorgt. Dank vieler fleißiger Hände konnte der Aufbau die Tage davor und der Abbau am nächsten Tag rasch und reibungslos erledigt werden. Nochmals ein großes Dankeschön an die helfenden Hände.

Save the date:

18. Oktober 2025 – Unsere Oktoberparty

LJ BEZIRK VILLACH

Viel Herz im Bezirk Villach

von **Selina Kleinbichler**

Nach unserem tollen Bezirksball stecken wir in der Planung für kommende Veranstaltungen!

Wir freuen uns in diesem Jahr den Landesentscheid Volleyball austragen zu dürfen. Das sportliche Highlight wird ein lustiger und spannender Wettbewerb. Unsere Mitglieder sind mit vollem Herzblut bei der Landjugend – mit viel Einsatz und Ideenreichtum gestalten sie das Vereinsleben aktiv mit und sind auf zahlreichen Wettbewerben und Veranstaltungen vertreten. Auch unser Tat.Ort Jugend-Projekt wurde bereits erfolgreich gestartet: Mit einem spannenden Europa-Workshop unter dem Motto „wasistjetzt?“ vorge-tragen von Vertretern des Europahauses Klagenfurt.

Wir blicken voller Motivation auf die nächsten Veranstaltungen und freuen uns auf weitere Events unseres Projektes „Seima uns ehrlich“.

LJ ARRIACH (VI)

Voller Highlights!

von **Selina Kleinbichler**

Voller Motivation sind wir mitten in der Planung für unser bevorstehendes 75-Jahr-Jubiläum, welches mit einem abwechslungsreichen Programm und vielen Highlights gefeiert werden soll. Wir freuen uns euch zahlreich am 18. bei unserer Abendveranstaltung und am 20.07. bei einem Frühshopper begrüßen zu dürfen! Auch sportlich können wir Highlights nennen, beim Landesentscheid 4er-Cup konnten wir Dank unseren tollen Leistungen den 3. und 4. Platz belegen. Auch unsere neu einstudierte Mitternachtseinlage sorgt auf diversen Festivitäten wieder regelmäßig für ein Highlight. Sei wie's sei wir san dabei!



LJ EBENE REICHENAU (FE)

Neues von der Landjugend

von **Laura Prettner**

Im März hatten wir unser Zipflbobrennen auf der Turracher Höhe!

Mit viel Tempo und ganz viel Spaß ging es die Piste hinunter. Im April war es dann endlich so weit. Unser legendäres Trachtenclubbing hat stattgefunden. Dirndl, Lederhose und gute Musik sorgten für beste Stimmung. Zu Muttertag machten wir unseren Müttern eine große Freude. Wir bastelten liebevoll Kresseherzen und verteilten sie nach der Kirche in unserer Gemeinde.

Terminankündigung:

Am 5. Juli 2025 findet unser Bergwiesenmähen in Saureggen statt – wir freuen uns auf euch!

LJ WIETING (SV)

Landjugend Wieting – mit Vollgas voraus!

von **Magdalena Zöhrer**

Stolz dürfen wir auf unsere LJ Highlights zurückblicken. Unser Theater brachten wir nach langem Proben erfolgreich über die Bühne. Ebenso begeisterte unser Ostertanz mit zahlrei-

chen Gäste. Beim 4er-Cup konnten wir uns auch unter Beweis stellen und ein Team erreichte den großartigen 5. Platz. Somit qualifizierten sie sich für die Agrar- & Genusssolympiade, wo unser

Agrar-Team den tollen 3. Platz erreichte. Wir waren auch bei der 20. Nacht der Landjugend Kärnten stark vertreten und wurden als 9. aktivste Ortsgruppe Kärntens ausgezeichnet.



LJ MOOSBURG (KL)

Landjugendzeit

von Alina Roseano

Auf den Frühling, gefüllt mit unseren Festen, Weiterbildungen, Bezirks- und Landesentscheiden, folgt jetzt endlich der Sommer! Wir können es kaum erwarten, auch diese warme Jahreszeit mit Bundesentscheiden, Agrarkreissitzungen, Tanzproben und mit besonders viel LJ Zeit zu füllen.

Wir laden euch zu unserer Erntedankdisco am 29. August und zu unserem Erntedankfest mit Umzug am 31. August auf der Schlosswiese Moosburg ein!



LJ GUTTARING (SV)

Sommer, Sonne, Sommerfest

von Max Gragger



Ein unvergessliches und tolles Wochenende verbrachte der Vorstand auf dem Essleggerhof!

Es wurde viel geplant, organisiert und getüftelt. Voller Elan konnten wir viele neue Projekte besprechen. Die Klausur zeigte uns, dass wir zusammen alles schaffen können. Die Frühlingszeit brachte auch viel Motivation mit sich und somit waren wir fit für die Auftritte. Unsere Landjugendmitglieder überzeugten mit großartigen Leistungen

beim Bezirksentscheid Handmähen. Bei den Abschlussbällen einiger Landjugendmitglieder waren wir ebenfalls mit dabei. Sommer, Sonne, Sommerfest – jetzt beginnt die schönste Zeit!

Wir laden euch sehr herzlich zu unserem Sommerfest am 12. Juli im Koban Garten-Guttaring ab 19:59 Uhr ein. Seid dabei!

LJ LIESER-/ MALTATAL (SP)

Landjugend im Trachtenrausch

von Isabella Glanzer

Beim 4er-Cup der LJ Millstätterberg waren wir mit 7 Teams am Start und haben starke Ergebnisse erreicht – der Spaß kam dabei natürlich nicht zu kurz. Als nächstes steht ein interner Spiele- und Teambuilding-Abend am Programm, bevor wir uns voll und ganz auf unser 4. Zeltfest „Trachtenrausch“ konzentrieren. Dieses findet am 12. Juli in Gmünd statt – wir freuen uns schon riesig auf einen unvergesslichen Abend mit guter Musik, bester Stimmung und vielen bekannten Gesichtern.



Save the date:

12. Juli 2025

4. Zeltfest „Trachtenrausch“

LJ STRASSBURG (SV)

Landjugend macht Schule

von **Lena Schmölzer**

Im Zuge unseres Klausurtages haben wir uns entschieden, unseren Fokus für das heurige Tat.Ort Jugend Projekt auf die Mittelschule zu legen. Unser Ziel ist es der nächsten Landjugendgeneration die Werte und Tätigkeiten unseres Vereines näherzubringen sowie Aspekte im Bereich Landwirtschaft, Umwelt und der Heimatstadt Strassburg zu vermitteln. Bei der 20. Nacht der Landjugend wurde ausgiebig gefeiert da wir zur 3. aktivsten Ortsgruppe von Kärnten gekrönt wurden. Abgesehen davon konnten wir uns heuer für den Landesentscheid 4er-Cup und Landesentscheid Reden nominieren. In weiterer Zukunft heißt es außerdem üben, üben, üben für unsere zahlreichen Auftänze.



LJ EBENTHAL (KL)

Der Sommer kommt

von **Michaela Miklautz**



Mit drei Teams waren wir voller Motivation beim Bezirksentscheid 4er-Cup in Grafenstein dabei und für ein Team ging es dann sogar weiter zum Landesentscheid, bei dem sie den stolzen 9. Platz erkämpften. Den Bezirksentscheid AUGO der Bezirke Klagenfurt und Feldkirchen durften wir austragen. Auch für uns hat schon langsam die Auftanzsaison begonnen. Bei der 20. Nacht der Landjugend Kärnten waren auch wir vertreten. Im Hintergrund laufen schon die Vorbereitungsarbeiten für unser Erntedankfest. Heuer findet zum ersten Mal die Erntedankdisco statt.

LJ ST. SALVATOR (SV)

Maifest 2025 der Landjugend St. Salvator

von **Johannes Marcher**

Am 03. Mai 2025 hat unser diesjähriges Maifest wieder am Dorfplatz in St. Salvator stattgefunden. Gemeinsam mit den Dorfbewohnern konnten gesellige Stunden mit musikalischer

Umrahmung verbracht werden. Im Zuge eines Schätzspiels sammelten wir Spenden für Julian Sackl, der um den Erhalt seines Augenlichts kämpft und eine kostspielige Operation benötigt.

Am 11. Juli 2025 findet unsere Summernightparty statt und am 03. August 2025 tragen wir die 1. Station der Drei-Furchen-Tournee aus. Wir freuen uns auf euch!



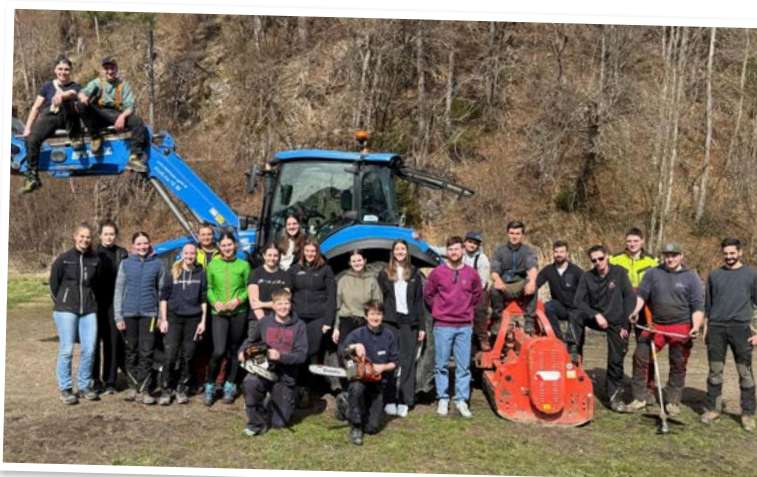
LJ BEZIRK ST. VEIT

#gemeinsamsindwirkstark

von **Jana Leitgeb**

Am 26. April durften wir als Bezirksvorstand St. Veit gemeinsam mit der Landjugend Kärnten die 20. Nacht der Landjugend Kärnten im Kulturhaus Althofen veranstalten. Mit zahlreichen Ehrungen, der Verleihung des Goldenen Löwen sowie der Auszeichnung des Landjugendchampions wurde diese besondere Nacht zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Jetzt geht es mit vollem Einsatz in unserem Landjugendjahr weiter: Der traditionelle Maifeier-Marathon liegt hinter uns, und auch der Bezirksentscheid Reden am 3. Mai konnte erfolgreich über die Bühne gebracht werden. Nun freuen wir uns mit frischer Energie auf alle kommenden Veranstaltungen und Landjugendtermine!



LJ DELLACH/DRAU (SP)

Ein starker Start 2025

von **Hannah Weneberger**

In den ersten fünf Monaten haben wir schon wieder einiges erlebt!

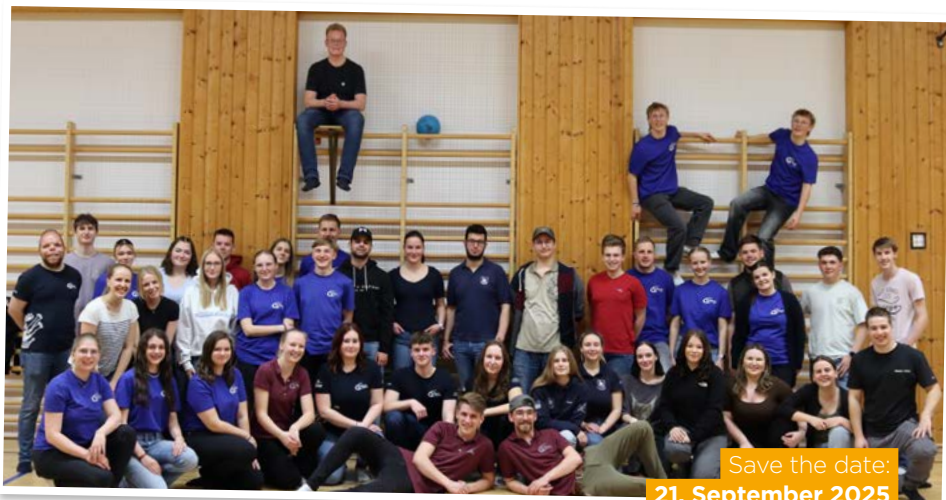
Von Auftänzen bis hin zu unserem Tat.Ort-Jugend-Projekt, bei dem wir die Wanderwege unserer Gemeinde für Einheimische und Urlauber wieder auf Vordermann gebracht haben. Auch die nächsten Monate sind bereits gut verplant. **Am 17. August 2025 feiern wir unseren Almkirchentag und am 27. September 2025 heißt es wieder „Lederhosen trifft Dirndl“.**

LJ ST. MARGARETEN IM ROSENAL (KL)

Mit voller Motivation in den Sommer 2025!

von **Viktoria Lutschounig**

Nach unserer Regionaltanzprobe, der Palmweihe, den Ostertänzen, dem Bezirks- & Landesentscheid 4er-Cup, dem Bezirks- & Landesentscheid AUGO und unserem „Alpenmania – Dämmerchoppen“ stehen wir schon mit einem Bein mitten im Sommer 2025. Die nächsten Monate halten noch einiges für unsere Landjugend bereit. Neben Hochzeiten von Mitgliedern stehen noch einige Termine an: unser Tat.Ort Jugend Projekt, das Sommercamp der Gemeinde St. Margareten im Rosental sowie unser geplanter Landjugend-Sommerausflug. Ein besonderes Highlight ist wie



jedes Jahr das Fisolenfest, welches wir auch heuer wieder mitgestalten dürfen.

Save the date:

21. September 2025
**Fisolenfest – Gemeindeplatz
St. Margareten im Rosental**

LJ PISWEG (SV)

„Anfoch stoak und immer a Gaudi – Landjugend Pisweg!“

von **Anna-Lena Schlintl**

Save the date:

05. & 07.09.2025

Wir werden 75!



In den letzten Wochen war bei uns richtig was los! Mit drei motivierten Teams sind wir beim Bezirksentscheid 4er-Cup angetreten und haben ordentlich Gas gegeben. Egal ob beim Osterhaufen oder bei unserer traditionellen Maifeier – mit unserer Truppe ist Spaß garantiert. Bei der 20. Nacht der Landjugend Kärnten in Althofen konnten wir natürlich auch nicht fehlen. Bei der Eröffnungspolonaise konnten wir zwei unserer Tänzerinnen bewundern. Ein paar unserer Mitglieder versorgten uns hier auch hinter der Theke. Selbstbewusst präsentierte sich auch ein Mitglied beim Bezirksredewettbewerb. Jetzt heißt's: Volle Motivation voraus – wir sind sowas von bereit für einen „anfoch stoaken“ Landjugend-Sommer!

LJ LAVAMÜND (WO)

Tatenreich

von **Caroline Weinberger**

Jährlich binden wir rund 150 Palmbesen für die Gemeindebürger:innen!

Wir trugen am Palmsonntag unseren 15 Meter langen Palmbesen zur Weihe. Kurz darauf waren unser Obmann Simon und unsere Leiterin Nina beim Bezirks-Gipfeltreffen mit dabei. Gemeinsam mit den Obmännern und Leiterinnen aus dem Bezirk nutzten sie die Gelegenheit zur Planung neuer Aktivitäten. Wenige Tage später stellten wir unser Teamgeist beim Bezirks-4er-Cup in Maria Rojach unter Beweis. Mit vollem Einsatz meisterten wir die verschiedenen Stationen. Doch Zeit zum Ausruhen blieb nicht – unsere Bauerngaudi am 24. Mai wollte in die Tat umgesetzt werden. Anfang Mai starteten wir mit dem GH Neuwirt einen Tanzkurs, bei dem Jung und Alt die Gelegenheit nutzten, neue Schritte zu lernen oder die Zeit dem Tanzen zu widmen. Ein Dankeschön geht an alle LJ-Gruppen und die Bevölkerung, die bei unseren Veranstaltungen dabei waren!

LJ ZEDLITZDORF (FE)

Es wurde HEISS in Zedlitzdorf

von **Laureen Dorfer**



Am Karsamstag den 19. April fand unser legendäres Osterfeuer statt, welches auch dieses Jahr wieder ein voller Erfolg war. Auch heuer waren wir beim 4er-Cup dabei, welcher von der Landjugend Glanegg ausgetragen wurde. Drei Teams unserer Landjugend waren mit viel Elan und Engagement beim Bewerb dabei. Unsere Teams erreichten

den 4., 5., und 10. Platz. Des Weiteren hatten wir die Ehre, unsere Tanzkünste bei den Maifeiern in Zedlitzdorf und Himmelberg zu präsentieren.

Wir freuen uns bereits jetzt aufs Vereinsfest am 23. August 2025 in Zedlitzdorf und können es kaum erwarten, euch dort zu sehen!

LJ BEZIRK FELDKIRCHEN

25. Bäuerinnenwallfahrt

von **Isabell Walder**



Zeichen der Dankbarkeit,
Hoffnung und Gemeinschaft!

Am 3. Mai fand in Ossiach die 25. Bäuerinnenwallfahrt statt – ein Ereignis voller Gemeinschaft und Besinnung. Rund 500 Bäuerinnen und Bauern aus ganz Kärnten trafen sich in der Forstlichen Ausbildungsstätte Ossiach (FAST), wo Mitglieder aller Ortsgruppen des Bezirks beim Frühstück mithalfen. Anschließend pilgerte die Gruppe in einem feierlichen Umzug zur Stiftskirche. Der ökumenische Gottesdienst stand im Zeichen von Hoffnung und Dankbarkeit. Die musikalischen Beiträge einiger LJ Mitglieder und eine abschließende Schifffahrt rundeten das Programm ab.

LJ HIMMELBERG (FE)

1.-Mai-Feier 2025

von **Isabell Walder**

„Ein Maibaum schmückt das Dorf
mit Glanz, er verbindet Herzen
und führt zum Tanz!“

Am 1. Mai 2025 fand unsere 1.-Mai-Feier statt. Dafür trafen wir uns eine Woche vorher im Wald, um unseren großen und kleinen Maibaum zu fällen und die Kränze zu binden. Einen Tag vor der Feier begannen die Aufbauarbeiten sowie das Liefern und Aufstellen des Baumes. Mit einigen Auftänzen, einer Grillerei, Maibaumklettern für Groß und Klein, einem Kinderprogramm und musikalischer Umrahmung wurde der Tag ein Erfolg. Ein weiterer Höhepunkt war der Landesentscheid AUGO, bei dem unser Matthias und unser Lukas in der Kategorie Agrar den 2. Platz belegten. Jetzt heißt es: Bundesentscheid, wir kommen!



Save the date:
18. Juni 2025 – Disco

LJ STEUERBERG (FE)

Unser Ostertanz 2025 war ein voller Erfolg

von **Vivienne Furtenbacher**

Am 20. April hatten wir die Freude, unseren traditionellen Ostertanz im Kulturhaus Steuerberg auszurichten. Zahlreiche Besucher:innen folgten unserer Einladung und sorgten gemeinsam mit uns für eine gelungene Veranstaltung. Für ausgezeichnete Stimmung sorgten „Die jungen Wernberger“ sowie die DJs vom „Lond“. Wir bedanken uns

herzlich bei allen Helfer:innen sowie bei unseren Gästen für ihr zahlreiches Erscheinen und den unvergesslichen Abend. Mit diesem gelungenen Auftakt starten wir motiviert in die kommende Saison und freuen uns bereits auf weitere Auftritte, Auftänze und gemeinsame Aktivitäten.

#damitdabrauchnitobkummt



LJ GLANEGG (FE)

Immer was los bei uns

von **Leonie Lotteritsch**

Seit der letzten Ausgabe ist auch bei uns wieder einiges passiert!

Im März stand für uns die alljährliche Klausur, sowie bei der Glanegger Faschingsfeier eine Mottotheke aller Wilden Westen an. Im April durften wir den Bezirksentscheid 4er-Cup in Glanegg veranstalten und konnten uns dabei über 16 Teams freuen, die unsere Stationen mit Bravour meisterten. Im Mai durften wir beim Frühlingsball der LJ Schiefeling im Lavanttal einen Auftanz gestalten. Des Weiteren erreichten wir mit viel Geschicklichkeit und Fleiß beim Landesentscheid AUGO den ersten Platz. Jetzt geht's für uns als Landessieger also weiter zum Bundesentscheid!



LJ PUSTRITZ (VK)

Osterfeuer 2025

von **Claudia Novak**

Unzählige Osterfeuer wurden auch heuer wieder in Kärnten entzündet, eines davon auch in unserem kleinen Ort in Pustritz am Pendlkogel, der Fam. Koschier. Mit einem Lichterkreuz, Fackeln am Wegesrand, guter Musik und reichlich zu Trinken ließen wir die Osternacht einleiten. Ein weiterer Höhepunkt war das Ausliefern der mit viel Liebe selbstgebastelten Osternester für die Kleinsten in unserem Ort und Umgebung, um somit den Kindern eine Freude zu bereiten. Mit solch einem Wirken hoffen wir als Junge Gemeinschaft, das Brauchtum aufrecht zu erhalten und freuen uns schon auf das nächste Jahr. Auch am Landesentscheid 4er-Cup, der heuer am Goldbrunnhof stattgefunden hat, waren wir mit zwei Teams vertreten. Es war das erste Mal, dass wir dabei waren. Aus diesem Grund war es ein ganz besonderes Highlight für uns.



LJ KAMP (WO)

Auf in den Sommer mit der Landjugend Kamp!

von **Sophia Gutschl**

Obwohl das Jahr 2025 noch jung ist, wurde schon wieder viel gemeinsam erlebt. Da gibt es das Hallenfußballturnier mit der anschließenden Sie-

gerparty, die verschiedensten besuchten Festl, den tollen Skiurlaub am Anfang des Jahres, Auftänze und Mitternachteinlagen und noch so vieles mehr.

Auch heuer findet Ende Juli wieder unser Kamper Höhenfest statt. Wo es dann heißt "Eini ins Partyoutfit und ab nach Kamp".



LJ PREITENEGG (WO)

Von der Rush Over Disco bis zum Grünlandtag 2025

von Luisa Oberländer

Dank einer hoch motivierten Party-meute, war auch unsere diesjährige Rush Over Disco ein voller Erfolg. Mit demselben Elan ging es für uns weiter von Bewerbungen, Mitternachteinlagen und Auftäzen bis hin zu den unterschiedlichsten Landjugendfesten waren wir immer stark vertreten. Somit konnte sich auch ein Team von uns beim Bezirksentscheid 4er-Cup den 3. Platz sichern und qualifizierte

sich für den Landesentscheid 4er-Cup. Jetzt blicken wir bereits voller Vorfreude auf unseren Grünlandtag, welcher am 19.07.2025 in Preitenegg stattfinden wird. Ein sehr vielseitiges und abwechslungsreiches Programm wartet auf euch. Das absolute Highlight jedoch wird die Aftershowparty mit den Südsteirern sein, also lasst es euch nicht entgehen und kommt vorbei!



**Tat. Ort
Jugend**
Best Practice

Du möchtest dich gemeinsam mit deiner Landjugend in deiner Gemeinde engagieren? Kein Problem!

Im Rahmen von Tat.Ort Jugend setzen Orts- und Bezirksgruppen österreichweit gemeinnützige Projekte vor Ort um und weisen damit auf ihre ehrenamtlichen Tätigkeiten hin. Sieh dir an, was andere LJ-Gruppen bereits gemacht haben:



„Interaktiver Wanderweg & Naturgestaltung für Jung und Alt“ (JB/LJ Kirchbichl)

Die JB/LJ Kirchbichl hat mit dem „Wald- und Wiesenabenteuer“ ein Projekt ins Leben gerufen, welches Kinder, Familien und Naturfreunde motivieren soll, mehr Zeit im Freien zu verbringen und die heimische Natur besser kennenzulernen. Ziel ist es, Umweltbildung zu fördern, Interesse an Flora und Fauna zu wecken und die regionale Landwirtschaft wertzuschätzen. Das Projekt umfasst zwei Wanderwege mit Infotafeln und Holztieren sowie zwei selbstgebaute Bänke. Es spricht alle Altersgruppen an und bietet sowohl Bewegung als auch Erholung. Mitglieder brachten sich mit ihren unterschiedlichen Fähigkeiten ein. Ob mit kreativen Ideen, handwerklichem Geschick oder umfassenden Wissen über die Natur – das stärkte nicht nur das Projekt, sondern auch den Gemeinschaftssinn.

Gestaltet auch ihr euren Lebensraum mit, nehmt Einfluss auf das Geschehen in euren Gemeinden/Bezirken. Werdet Vorbilder und macht eure Heimat zum Tat.Ort.

Lasst uns Taten setzen!

Mehr Ideen dazu gibt's unter: www.tatortjugend.at

LANDJUGEND-News

**Nicht verpassen -
Bundesentscheid
Pflügen in Kärnten!**

Vom **22. bis 24. August 2025** findet der **Bundesentscheid Pflügen** in Kappel am Krappfeld statt. Seid gespannt auf ein abwechslungsreiches Programm, tolle Musik und einen spannenden Wettbewerb!



